



# SKAT



## JOURNAL Schleswig-Holstein

Offizielle Verbandszeitung des Skatverbandes Schleswig-Holstein  
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste

Heft 1

10. Jahrgang,

März 1999

### Das neu gewählte Präsidium



Dieter Rehmke, Präsident  
aus Silberstedt - VG 23 -

### des LV Schleswig- Holstein



Armin Helm,  
Vizepräsident/Tellingstedt  
- VG 22 -



Hans-Marcus Henning,  
Schatzmeister/Malente  
- VG 24 -



Dietmar Nargorny,  
Ligaobmann/Reher  
- VG 22 -



Wolfgang Maronde,  
Spielleiter/Schönberg  
- VG 23 -



Michaela Simsek,  
Damenreferentin/Lübeck  
- VG 24 -



Günther Otto,  
Schriftführer/Schleswig  
- VG 23 -



Wolfgang Muus,  
Jugendleiter/Ratekau  
- VG 24 -



Jürgen Kuhr,  
Pressewart/Wesseln  
- VG 22 -

# Der Schleswig-Holsteinsche Skatkalender

## März 1999

27. - 28. 03. 99

Einzelmeisterschaft LV Schleswig-Holstein in Brokstedt

## April 1999

02. 04. 99

Skatturnier Böklunder Skatfreunde

s. Anzeige

03. 04. 99

Ranglistenturnier 1. SC St. Annen in Lunden

s. Anzeige

10. 04. 99

2. Ligaspieltag

11. 04. 99

Damenpokal VG 22 in Heide

s. Anzeige

18. 04. 99

VG-23 Jugendpokal in Grebin

24. 04. 99

Ranglistenturnier „Raus &amp; Gewonnen“ Heide

s. Anzeige

24. 04. -

Vorrunde Deutscher Städtepokal

25. 04. 99

## Mai 1999

01. 05. 99

Ranglistenturnier um den „Goldenen Dom von Meldorf“  
„Had´n Lena“ Meldorf in Nindorf/Meldorf

s. Anzeige

08. 05. 99

Deutsche Einzelmeisterschaft in Altenburg

09. 05. 99

Deutsche Einzelmeisterschaft in Altenburg

13. 05. 99

Jubiläums Ranglistenturnier „25 Jahre 1. Heider Skatclub“  
in Heide im Bürgerhaus

s. Anzeige

13. 05. 99

Skatturnier „20 Jahre Heidewinkel Harrislee“

15. 05. 99

Ranglistenturnier „Langer Peter“ Itzehoe

s. Anzeige

22. 05. -

Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften in Naumburg

24. 05. 99

22. 05. 99

Ranglistenturnier in Garding

s. Anzeige

23. 05. 99

Ehepaarturnier in St. Peter

s. Anzeige

24. 05. 99

„Kreuzpokal“ in Tönning

s. Anzeige

29. 05. 99

3. Ligaspieltag

## Juni 1999

06. 06. 99

Mannschaftspokal des LVSH in Brokstedt

12. 06. 99

4. Spieltag

13. 06. 99

Ranglistenturnier in Medelby

19. 06. 99

Ranglistenturnier in Tellingstedt

20. 06. 99

Damenpokal des LV SH

20. 06. 99

Skatturnier in Preetz „20 Jahre F.T. Preetz“

s. Anzeige

27. 06. 99

Kieler Woche Turnier

### Herausgeber:

Skatverband Schleswig-Holstein mit seinen  
Verbandsgruppen 22 Westküste, 23 Kiel  
und 24 Lübeck.

### Redaktionsanschrift:

Jürgen Kuhr, Nordfelder Str. 15  
25746 Wesseln  
Tel. 0481-77474  
Fax 0481-77475  
e-mail: Jürgen.Kuhr@t-online.de

### Redaktion:

**VG 22:** Kullbach, Dieter -  
Sandweg 7 in 25774 Krempel  
Tel. 04882-603424 Fax 04882-603423

**VG 23:** Thiemann, Horst -  
Wacholderbogen 23 in 24944 Flensburg  
Tel. 0461-38691 Fax 0461-3107267

**VG 24:** Jürgen Hauck -  
Moislinger Allee 60 in 23558 Lübeck  
Tel. 0451-8714028 Fax 0451-8997120

### Bankverbindung:

Sparkasse Lübeck  
Konto-Nr. 12257770 BLZ 23020101

### Satz und Layout:

Jürgen Kuhr

**Druck:** Offsetdruckerei J. Schmidt GmbH  
24113 Kiel Tel. 0431-30344

## Franz Müller aus Geltorf siegte beim Funktionärs-Skat der VG 23 Kiel

Müller, Franz	Wikinger Skatfreunde	4311
Hartmann, Frank	SC Förde Jungs Kiel	3973
Trzeciok, Heinz	TSV Kronshagen e.V.	3960
Wulff, Heiko	SC Hüsby	3650
Rulle, Ralf	Joker 78	3619
Mertens, Horst-Werner	Kieler Jungs	3604
Lindner, Helmut	Kieler Buben	3568
Carstensen, Hans-Peter	SC im VIB Schuby	3520
Siebelts, Michael	TSV Lepahn Abt. Skat	3429

### Qualifikationsgrenze

Jensen, Kurigunde	1. SC Silberstedt	3366
Schaffer, Archie	„Reiz An“ Kiel	3344
Frank, Ferdinand	Skatfreunde Flensburg	3257
Kuest, Wolfgang	Sfr. im Heikendorfer SV	3245
Frank, Hannelore	Skatfreunde Flensburg	3188
Kotatzki, Rolf	1. SK Friedrichsorter L.	3174
Meyer, Gerhard	Gettorfer SC v. 1948	3104
Heiser, Christian	1. Flensburger SC	3053
Schultze, Jürgen	Kieler Buben	2950
Schlüter, Hans-Jürgen	TSV Lepahn Abt. Skat	2942
Dierksen, Olaf	SC im VIB Schuby	2831
Petersen, Egon	Joker 78	2816
Hoffmann, Bernhard	SC Förde Jungs Kiel	2704
Abraham, Erwin	Kreuz Dame Bordesholm	2698
Buck, Otto	SC Förde Jungs Kiel	2677
Ricklefsen, Barbara	SC Klappholz 78	2677
Pfützner, Peter	1. SC Silberstedt	2660
Hackländer, Karl-Walter	„Gut Blatt“ Rendsburg	2530
Neuner, Claudia	SG Harrislee	2495
Thede, Hans-Jürgen	Büdelndorfer Buben	2422
Neumann, Hans-Peter	SG Kühren Abt. Skat	2404
Krumlinda, Arnold	1. Kieler SK	2403
Tomaszewski, Egon	SC Klappholz 78	2349
Rieck, Heinz	P S C N	2289
Sörnsen, Rüdiger	Treffpunkt Kropp	2097
Nieländer, Hubert	1. Kieler SK	2089
Petersen, Nis Martin	„Heidewinkel“ Harrislee	2015
Thiemann, Horst	1. Flensburger SC "Friesia"	1929
Krauel, Reinhard	1. SC Ostseebad Damp	1896
Hennig, Heinz-Georg	1. SK Friedrichsorter	1874
Miller, Uwe	Schwalebuben Neumünster	1192
Heß, Horst	1. Flensburger SC	1058
Klook, Hermann	F.T. Preetz	867
Otto, Günther	Wikinger Skatfreunde	

## Es ist nie zu spät Kostenloser Versicherungsschutz für Skatspieler

Alle in einem Verein spielenden Skatspieler sind durch ihre Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband e.V. (DSKV) über eine Unfall-Gruppenversicherung gegen die finanziellen Nachteile eines Unfalles, der sich im Zusammenhang mit dem Skatspielen (Fahrt zum Clubabend, Fahrt zu Turnieren, Ausübung von Funktionärstätigkeiten usw.) abgesichert.

Diese **kostenlose** Zusatzversicherung kann durch jedes Vereinsmitglied in Anspruch genommen werden, wenn er als aktives Mitglied dem DSKV gemeldet ist.

Leider, so muß festgestellt werden, gibt es immer noch vereinzelt Vereine, die nicht alle ihre Mitglieder dem DSKV gemeldet haben. Haben diese Vereinsvorsitzenden auch alle ihre nicht dem DSKV gemeldeten Mitglieder über diese fehlende Voraussetzung für den Versicherungsschutz aufgeklärt ??

Gibt es Mitglieder, die im Vertrauen auf die Vereinsmitgliedschaft darauf bauen, daß sie automatisch auch den Versicherungsschutz genießen ???

Welcher Vereinsvorsitzender kann sich im Falle eines Unfalles eines nicht dem DSKV gemeldeten und damit nicht versicherten Mitgliedes aus der moralischen und auch ggf. finanziellen Verpflichtung lösen ?

Das Präsidium des SkV Kiel fordert alle Verantwortlichen in den Vereinen auf, ihre Mitglieder über diese formalen Voraussetzungen zur Erlangung des Versicherungsschutzes zu informieren.

Lassen Sie sich ggf. schriftlich bestätigen, daß eine Mitgliedschaft im DSKV nicht gewünscht wird und auf den damit verbundenen Versicherungsschutz ausdrücklich verzichtet wird !

Unternehmen Sie etwas, damit Sie selbst und Ihr Verein vor möglichen Haftungsansprüchen im Falle eines Unfalles verschont bleiben !

### Es ist nie zu spät !!!! ??????

Doch, es ist zu spät, wenn ein Unfall eingetreten ist und das Mitglied nicht gemeldet war.

Alle Mitglieder eines Vereines sollten sich im eigenen Interesse davon überzeugen, daß sie als Mitglied dem DSKV gemeldet sind und damit auch den Versicherungsschutz erlangt haben.

Nachgewiesen wird dies durch die offizielle Mitgliederliste des SkV Kiel oder durch das ausgestellte Mitgliedsbuch.

Überzeugen Sie sich, daß diese Unterlagen für Sie bei Ihrem Vereinsvorsitzendem vorliegen.

Nur so können Sie sicher sein, daß Sie im Schadensfalle auch in den Genuß der durch die Gruppenversicherung gewährten Leistungen kommen.

### Es ist nie zu spät !!!

Deshalb handeln Sie jetzt und sofort.

Skatverband Kiel  
Präsidium  
Horst Thiemann  
Präsident



## SPORT- UND JUGENDHEIM Barbara Doll

Meyner Straße, 24980 Schafflund  
Telefon 0 46 39 / 14 24

Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr  
am Wochenende bei Sportbetrieb



# REUTMÜHLE®

## FAMILIEN- & SPORTHOTEL

Waldkirchen im Bayerischen Wald

Frauenwaldstraße 7 • D-94065 Waldkirchen  
Fon: 08581/2030 • Fax: 08581/203170

# Bei uns

# dreht sich alles

# um den

# Gast!

Zwischen Donau und Dreisessel, der Dreiflüssestadt Passau und dem Nationalpark Bayerischer Wald, hier im Dreiländereck liegt der Luftkurort Waldkirchen und die „Reutmühle“, ein gemütliches Hoteldorf im niederbayerischen Landhausstil, für Ihren Urlaub genau das Richtige.



**GOLF + TENNIS**  
**BOGENSCHIESSEN**  
**BEAUTY + HEALTH**  
**FITNESS + REITEN**  
**SPORT + SPASS**  
**SKI + RODELN**

## Verbandsliga

1.	SC Kalübbe	III	8870	5	1
2.	SC i. VfB Schuby	I	8715	5	1
3.	1. Trappenkamper	I	8336	5	1
4.	Böllingstedter S.	I	7936	4	2
5.	Joker 78 Kiel	II	7898	4	2
6.	Böklunder Sfr.	I	7725	4	2
7.	1. Schönberger SC	II	7650	4	2
8.	Reiz An Kiel	I	8253	3	3
9.	1. Kieler SK	I	7867	3	3
10.	SK 77 Eggebek	I	7293	2	4
11.	Börsenasse Fockb.	I	7190	2	4
12.	Kieler Buben	II	7116	2	4
13.	TSV Lepahn	I	6417	2	4
14.	TTC Grün Weiß FL	I	5548	2	4
15.	Gut Blatt RD	I	6372	1	5
16.	Wankendorf	I	5933	0	6

## Kreisliga Mitte

1.	Förde Jungs	III	8603	6	0
2.	Schlauspieler	I	7933	6	0
3.	Reiz An Kiel	II	8334	5	1
4.	Gut Blatt RD	III	7465	5	1
5.	Förde Jungs	IV	8362	4	2
6.	Sfr. Schwansen	I	6940	4	2
7.	Herz As Neum.	V	7264	3	3
8.	FT Preetz	II	6748	3	3
9.	Börsenasse Fockb.	II	6477	3	3
10.	PSCN Kiel	II	6945	2	4
11.	SK Kieler Jungs	II	6908	2	4
12.	Joker 78 Kiel	III	6331	2	4
13.	1. Friedrichsorter	III	6732	1	5
14.	1. Eckernförder SC	III	6467	1	5
15.	1. Riesebyer SC	II	5496	1	5
16.	Kieler Sprotten	I	5379	0	6

## Bezirksliga Süd

1.	SC Groten As	I	7850	6	0
2.	1. Eckernförder SC	II	8707	5	1
3.	Wikinger Sfr.	II	8251	5	1
4.	SG Kühren	II	8366	4	2
5.	SG Kühren	I	8214	4	2
6.	TSV Lepahn	II	7802	4	2
7.	BB Klausdorf	I	7709	4	2
8.	Schellhorner B.	I	7339	3	3
9.	1. Schönberger SC	I	6928	3	3
10.	Kortenkicker B.	I	6714	3	3
11.	Kreuz Dame B.	II	6870	2	4
12.	SC Schwentine	I	6806	2	4
13.	SC Kalübbe	IV	6581	2	4
14.	Herz As Neum.	II	6538	1	5
15.	FT Preetz	I	6218	0	6
16.	1. Gaardener SC	II	5979	0	6

## Kreisliga Nord

1.	Böklunder Sfr.	II	9722	6	0
2.	Böllingstedter S.	II	8858	5	1
3.	1. SC Silberstedt	III	7960	4	2
4.	1. Riesebyer SC	I	7809	4	2
5.	Hw Harrislee	II	7692	3	3
6.	1. Schleswiger SC	I	7396	3	3
7.	SC Hüby	II	7384	3	3
7.	1. Gettorfer SC	II	6655	3	3
8.	Klappholz 78	I	6555	3	3
10.	Freizeit Zocker	I	6547	3	3
11.	1. Schleswiger SC	II	6362	3	3
12.	1. Friedrichsorter	II	7077	2	4
13.	Treffpunkt Kropp	II	6151	2	4
14.	Büdelndorfer B.	II	5974	2	4
15.	SK 77 Eggebek	II	5321	1	5
16.	Sfr. Schwansen	II	5110	1	5

## Bezirksliga Nord

1.	Sfr. Flensburg	II	9875	6	0
2.	Gut Blatt RD	II	7448	6	0
3.	1. SC Damp	I	9301	5	1
4.	Kieler Buben	III	8020	5	1
5.	PSCN Kiel	I	7672	4	2
6.	1. Gettorfer SC	I	7623	4	2
7.	1. SC Silberstedt	II	4607	4	2
8.	Kieler Sprotten	II	7536	3	3
9.	Treffpunkt Kropp	I	7075	3	3
10.	1. Eckernförder SC	I	7005	3	3
11.	Wikinger Sfr.	I	7642	2	4
12.	SC Hüby	I	7326	2	4
13.	Büdelndorfer B.	I	7278	2	4
14.	SC Harrislee	I	5547	1	5
15.	SC i. VfB Schuby	II	5532	1	5
16.	SK Kieler Jungs	I	5076	0	6

## Kreisliga Süd

1.	1. Friedrichsorter	I	8458	6	0
2.	1. Bornhöveder SV	I	8299	5	1
3.	Herz As Neum.	IV	7844	5	1
4.	Heikendorfer SV	I	7880	4	2
5.	SG Kühren	III	7708	4	2
6.	BB Klausdorf	II	7540	3	3
7.	Wankendorf	II	7314	3	3
8.	Schellhorner B.	II	7110	3	3
9.	TV Grebin	II	6953	3	3
10.	1. Bornhöveder SV	II	6914	3	3
11.	SV Boostedt	I	6667	3	3
12.	Herz As Neum.	III	6921	2	4
13.	TSV Lepahn	III	6776	2	4
14.	SV Hammer	I	6664	2	4
15.	1. Schönberger SC	III	6154	0	6
16.	1. Trappenkamper	II	5743	0	6

## Herbert Sdun wurde 86 Jahre alt

**Flensburg** Am 24. Januar 1999 hat der Vorstand des 1. Flensburger Skatclub „Friesia“ seinem Gründungsmitglied Herbert Sdun die Glückwünsche zu seinem 86. Geburtstag überbracht. Der Jubilar hat am 25. September 1970 mit einigen Skatspielern den 1. Flensburger Skatclub „Friesia“ gegründet und ist uns als einziges Gründungsmitglied erhalten geblieben. Herbert Sdun hat im wesentliche dazu beigetragen, daß der Klub über nun fast 30 Jahren bestehen konnte. Durch seine jahrelange Tätigkeit im Klubvorstand hat Herbert die Finanzen als Kassenwart verwaltet, als Geschäftsmann hatte er damit keinerlei Probleme. Die Anfänge des Ligabetriebes der VG 23 wurden auf Vereinsebene von Herbert voll unterstützt, wenn auch die Beitragszahlungen aus der Klubkasse „schmerzten“. Aus dem Vereinsleben ist Herbert gar nicht wegzudenken, läßt er doch, auch im hohen Alter, keinen Klubabend aus. Wie in vielen Jahren vorher hat er auch im Jahre 1998 das Präsent für die Teilnahme an allen Spielabendendenden Klubs erhalten. Auch

wenn unser Herbert nicht immer ein so „Großes Blatt“, wie auf dem Bild, in der Hand hat,



kann er sich noch immer mit so manchen im Spiel behaupten. Wenn nicht anders, dann bittet er seinen „Samuel hilf“ und es geht in den meisten Fällen gut. Der 1. Flensburger Skatclub „Friesia“ hofft, daß uns Herbert Sdun als Mitglied noch lange erhalten bleibt. Möge er uns mit seinem Humor und „Das walte Gott“ noch lange erfreuen. Wir wünschen Herbert für die Zukunft eine gute Gesundheit und ein immer „Gut Blatt“.

**Vorstand und Mitglieder  
1. Flensb. Skatclub „Friesia“**

## Einladung zum 17. Jugendpokal des Skatverbandes Kiel

<u>Spieltag:</u>	Sonntag, den 18. April 1999			
<u>Austragungsort:</u>	Sportheim Grebin, 24329 Grebin			
<u>Spielbeginn:</u>	14.00 Uhr			
<u>Veranstalter:</u>	Skatverband Kiel			
<u>Konkurrenzen:</u>	Einzelwettbewerbe für			
	-Bambini	-Schüler	-Jugendliche	-Junioren
<u>Spielmodus:</u>	2 Serien zu 24 Spiele für Bambini			
	2 Serien zu 36 Spiele für Schüler			
	2 Serien zu 48 Spiele für Jugendliche und Junioren			
<u>Startgeld:</u>	8,00	DM		
	0,30	DM	pro verl. Spiel für Schüler	
	0,50	DM	pro verl. Spiel für Jgl./Jun.	
	Bambinis bezahlen kein Abreizegeld.			
<u>Preise:</u>	Ehrenpreise			
<u>Meldung:</u>	An den Jugendlfr. des SkV Kiel bis zum 12. April 1999			

Ich wünsche allen eine gute Anreise und ein "Gut Blatt"

Egon Tomaszewski

## 20 Jahre „Börsenasse“

**Fockbek (IL)** Am 28. Januar 1999 konnte der Skatverein „Börsenasse“ Fockbek auf seiner Mitgliederversammlung feierlich sein 20-jähriges Bestehen feiern. Aus einer Schnapslaune heraus gründeten am 1. Januar 1979 vier skatverrückte Herren und eine ebensokartenbesessene Dame in der Gaststätte „Zur Börse“ in Fockbek einen Skatverein und gaben ihm in Anlehnung an ihr Vereinslokal den Namen „Börsenasse Fockbek“. Von den Urgesteinen (Gründungsmitgliedern) des Vereins sind dabei bis heute die Skatfreunde Renate Strohmeier, Horst Libutzki, seit 1981 auch 1. Vorsitzender, Max Stolley und Werner Neithardt ihrem Hobby treu geblieben. Die Mitgliederzahl ist bis heute kontinuierlich auf insgesamt 25 Skatspieler, davon 7 „reizende“ Damen, angewachsen. Einmal wöchentlich, jeweils donnerstags ab 20.00 Uhr, gehen die Skatspieler ihrem Freizeitvergnügen nach. Ihr Vereinslokal ist seit 1998 die Gaststätte „Roseneck“ in Rendsburg. Interessierte Skatspieler/innen sind jederzeit herzlich willkommen.

## Mitglieder und Gründungsversammlung 1999 des Skatverbandes Kiel

**Kiel (HT)** Nachdem der Präsident des Skatverbandes Kiel, Horst Thiemann, 79 von 105 möglichen Delegierten begrüßt hatte, wurde zügig in die Tagesordnung eingestiegen. Die verstorbenen Skatfreunde des Jahres 1998 wurden mit einer Schweigeminute geehrt. Der Jahresbericht des Präsidiums wurde ohne Wortmeldung von den Delegierten angenommen. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung der Mitglieder und Vereine, die sich im besonderen um den deutschen Einheitsskat verdient gemacht haben und dieses durch eine langjährige Mitgliedschaft im Skatverband Kiel bewiesen haben. Der Präsident des SkV Kiel konnte nachfolgend aufgeführte Skatfreunde und Clubs auszeichnen: Die Ehrenurkunde für 25-jährige Mitgliedschaft im DSKV e. V. wurde den Kortenkicker Bordesholm verliehen, diese Ehrung nahm dessen 1. Vors. Sfr. Siegfried Kurzeja entgegen. Die Böklundder Skatfreunde, vertreten durch ihren 1. Vors. Johannes Koch konnten den Ehrenteller für 10-jährige Mitgliedschaft im DSKV e. V. entgegennehmen. Mit der bronzenen Ehrennadel des LV Schleswig-Holstein wurden die Sfr. Otto Buck und Dieter Zischke von den Förde Jungs Kiel ausgezeichnet. Mit einer Ehrenurkunde des DSKV für besondere Verdienste konnten Heinz Paries, „Reiz an“ Kiel, Siegfried Kurzeja, Kortenkicker Bordesholm, Adolf Goldmann, 1. Schleswiger SC, Hans-Peter Carstensen, SC i. VIB Schuby und Peter Matthiesen von

„Heidewinkel“ Harrislee ausgezeichnet werden. Je eine Ehrenurkunde für 25-jährige Mitgliedschaft im DSKV e. V. erhielten die Skatfreunde Hans Garbers und Hans Green, Schwansener Skatfreunde, Wolfgang Bratumyl, Heikendorfer SC, Willi Rökendorf, SK 77 Eggebek, sowie Elfriede und Siegfried Kurzeja von den Kortenkickern Bordesholm. Verbunden mit den besten Wünschen um eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit im Skatverband Kiel wurden die Geehrten von den Delegierten mit einem 3-fach „Gut Blatt“ geehrt. Die Kaasssenprüfer bescheinigten dem Schatzmeister Karl-Walter Hackländer eine saubere und einwandfreie Kassenführung, die keine Wünsche offen ließ. Alle Belege waren vorhanden und wurden geprüft. Die Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums erfolgte einstimmig. Der Etat 1999 wurde vom Präsidenten vorgetragen, diskutiert und mehrheitlich angenommen. Aus den beschlossenen Satzungsänderungen ist besonders zu erwähnen, daß der Posten des Turnierleiters entfällt. Der Ligaleiter Farnz Müller erklärte sich bereit diese Funktion zusätzlich zu übernehmen. Diesem Vorschlag wurde einstimmig von den Delegierten zugestimmt. Anschließend führte Wahlleiter Nis Petersen die Wahl des Präsidenten durch. Mit nur 1 Gegenstimme wurde Horst Thiemann in seinem Amt als Präsident des SkV Kiel bestätigt. Auch Walter Hackländer wurde als Schatzmeister wiederge-

wählt. Für Georg Mohrhagen, der nicht wieder kandidierte, wurde Egon Tomaszewski mit 50 Ja-SDstimmen gegenüber M: Schedler, der 28 Stimmen auf sich vereinigen konnte, zum neuen Jugendleiter gewählt. Die Anträge zur Änderung der Satzung wurden ausführlich diskutiert und werden, soweit diese genehmigt wurden, in den LZI des SkV Kiel veröffentlicht. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurden vom Skf. Johannes Jürgens nochmals die Umstände, die zur Löschung aus dem Vereinsregister geführt hatten, erläutert. Neue Erkenntnisse konnte die Mitgliederversammlung jedoch nicht gewinnen. Auf der folgenden Gründungsversammlung 1999 konnte Präsident Horst Thiemann die Beschlußfähigkeit der Versammlung feststellen. Der Grund für die Eintragung des SkV Kiel in das Vereinsregister wurde noch einmal beleuchtet. Wahlleiter Nis Petersen stellte das amtierende Präsidium zur Wahl, en bloc wurde es einstimmig bestätigt. Auch die derzeit gültige Satzung des SkV Kiel wurde einstimmig verabschiedet. Somit erhielt das Präsidium des SkV Kiel den Auftrag, diesen in das Vereinsregister eintragen zu lassen. Horst Thiemann versprach, diesen Schritt zügig zu tun und die Eintragung beim Amtsgericht zu beantragen. Er bedankte sich bei allen Delegierten für die gute und aktive Mitarbeit an den Versammlungen und konnte um 17.20 Uhr allen einen guten Heimweg und „Gut Blatt“ wünschen.

## Öffentlicher Preisskat

Ranglistenturnier des SkV Kreis Plön  
zum 20jährigen Bestehen des  
Skatclubs "Freie Turnerschaft Preetz"

Sonntag 20. Juni 1999 14.00 Uhr

Spielort: Sportheim Freie Turnerschaft Preetz  
Kührenerstr. 144

Teilnehmer: Offen für alle Skatspieler/innen

2 \* 48 Spiele nach den Regeln des DSKV

Mannschafts- und Einzelwertung

Preise: 1. 400,— DM und Pokal  
2. 250,— DM und Pokal  
3. 100,— DM

garantiert bei mindestens 80 Teilnehmern

Weitere Preise nach Beteiligung

Mannschaftspreise 1 Pokal  
Geldpreise nach Beteiligung

Beste Dame 1 Pokal  
Startgeld Einzel 16,— DM  
Mannschaft 20,— DM  
Junioren 10,— DM

Verlorene Spiele 1. - 3. Spiel 1 DM, ab dem 4. Spiel 2 DM

Anmeldungen an: Hermann Klook,  
24211 Preetz, Lohmühlenweg 32  
Tel.: 0 43 42 / 91 68

## Neuer Jugendleiter im Skatverband Kiel



Egon Tomaszewski  
Dorfstr. 30, 24860 Klappholz  
Tel. 04603-298

### Zu meiner Person:

geb.am 10. 02. 38 in Kiel, verheiratet, 1 Sohn, Beruf: Bergingenieur. Ich habe ab 1953, nach der schulzeit in Klappholz mein Arbeitsleben 37 Jahre im Steinkohlen-Bergbau verbracht. 1990 wurde ich in den Vorruhestand versetzt. Über die Böklunder Skatfreunde bin ich dann 1994 in den DSKV eingetreten. 1996 führte ich den SC Klappholz in den DSKV. Seit 1994 führe ich Skatkurse für Anfänger durch, bisher haben 44 Kinder meine Kurse durchlaufen, von denen ich 20 Schüler dem DSKV melden konnte. Seit 1994 arbeite ich sehr eng mit Georg Mohrhagen, meinem Vorgänger, zusammen. In dieser Zeit hat mir Georg sehr viel Fachwissen über die Nachwuchsarbeit im DSKV auf allen Ebenen vermittelt. Vor der JHV 1999 in Kiel wurde ich deshalb auch von Georg Mohrhagen und dem VG-Präsidenten Horst Thiemann gebeten, für das Amt des Jugendleiters zu kandidieren. Nach meiner Wahl am 23. Januar 1999 habe ich den Delegierten für die Zukunft angekündigt: „Die Jugendarbeit in der VG zu verwalten, das ist nicht mein Ding, nein, ich will Jugendarbeit aktiv betreiben!“. Hierfür müssen neue Konzepte her. Konzepte, die aus vielen Bausteinen bestehen und mit dem Präsidium vorab abgestimmt und besprochen werden müssen. Das wissen wir alle, wir stehen mit unserer Altersstruktur an einem steilen Abgrund und dahinter kommt derzeit wirklich nichts. Der Absturz in die totale Verfallung muß sofort gestoppt werden. Um diesen „Stop“ auf VG-Ebene einzuleiten, dafür bin ich angetreten. Ich rufe alle Delegierten auf: „Seid dabei, seid offen und unterstützt den neuen Aufbruch.“

## Skateinzelmeisterschaft SKV Kiel für Jugendliche, Schüler und Bambini 1999

Der 1. SC Silberstedt war wieder einmal Gastgeber für die Nachwuchseinzelmeisterschaften des Skatverbandes Kiel am 07. 02. 1999.

Der Verbandsjugendleiter, E. Tomaszewski, konnte im Sportzentrum des Amtes Silberstedt, aus 6 Vereinen 34 Teilnehmer begrüßen. Mit einem 3fachen „Gut Blatt“ wurden die sechs „Neulingen“ in der großen Nachwuchsfamilie besonders begrüßt.

### Die Teilnehmer:

Vereine:	Jugendl. 15-17 48 Spiele	Schüler 12-14 36 Spiele	Bambini bis 12 24 Spiele	Betreuer
1. SC Klappholz	5	5	5	2
1. SC Silberstedt	1	6	4	3
TV Grebin	2	2	-	1
TSV Lepahn	1	1	-	1
TSV Kronshagen e.V	1	-	-	-
SC Hüsby	1	-	-	-

Der 1. Vorsitzende Peter Pfützner, LV-Präsidenten D. Rehmke und Frau Brigitte haben in Eigenregie für das leibliche Wohl, mit entsprechenden Preisen, für unseren Nachwuchs gesorgt. Wechselweise wurden die Bambini in den 3 Serien von den anwesenden Betreuern unterstützt. Das Mittagessen zwischen der 1. und 2. Serie wurde aus der Verbandskasse einschließlich der 9 Pokale der drei Leistungsstufen bezahlt. Kurz vor der Siegerehrung haben sich viele interessierte Eltern und Prominenz eingefunden, wie Verbandspräsident Horst Thiemann mit Gattin, sowie Bürgermeisterin Frau Petersen, einschließlich der örtlichen Presse. Somit hat die stattliche Leistung der Kinder die entsprechende Würdigung erfahren.

Euer Egon Tomaszewski

## Einzelmeisterschaften 1999 des SkV Kiel am 13./14.02.1999 im Legienhof in Kiel

Mathias Schedler von den Schlauspielern siegte souverän mit 10512 Punkten - Anja Assmussen, Eggebek siegte bei den Damen, Siegfried Kurzerja dominierte bei den Senioren

**Kiel (mü)** Nach den Grußworten des Präsidenten Horst Thiemann und den einführenden organisatorischen Hinweisen durch den mit der Durchführung der Einzelmeisterschaft beauftragten Sfr. Dieter Fuhrmann, allen bekannt als langjährigen und erfahrenen Turnierleiter des SkV Kiel, konnten die Karten für die 1. Runde der diesjährigen Einzelmeisterschaften freigegeben werden. Neben 42 Damen und 45 Senioren stellte die Gruppe der Herren mit 194 Skatfreunden einen Teilnehmerrekord auf, der auf die verzugslose Umsetzung der auf dem Skatkongress am 22./23. November 1998 gefassten Beschlüsse durch das Präsidium des SkV Kiel zurückzuführen ist. Es darf daran erinnert werden, daß bereits zur Mitgliederversammlung am 23. Januar 99den Delegierten ein form- und fristgerecht eingereichter Antrag auf Neuregelung der bisher gültigen Quoten für die Zulassung zur Einzelmeisterschaft der Herren vorlag und der durch die Delegierten mit großer Mehrheit angenommen wurde. Allen Unkenrufen zum Trotz hat sich diese

neue Regelung, sofern man sie nunmehr unter dem Aspekt der gestiegenen Teilnehmerzahl betrachtet, bereits jetzt bewährt. Es bleibt zu hoffen, daß auch jene Vereine, die diese erhöhte Quote in diesem Jahr nicht nutzten, in Zukunft davon Gebrauch machen werden. Auch das vorzeitige Abmelden zu Ende des 1. Spieltages von insgesamt 37 Teilnehmern hielt sich im Vergleich zum Vorjahr, als sich 29 Teilnehmer vorzeitig abmeldeten, in Grenzen. Angesichts der höheren Teilnehmerzahl war die gestiegene Zahl der Abmeldungen prozentual nur unwesentlich höher als 1998. Nach 8 Serien anstrengendem Spielen standen die Gewinner und die qualifizierten Teilnehmern für die weiterführende Einzelmeisterschaft auf LV-Ebene fest. Der Präsident des SkV Kiel, Host Thiemann führte, nach seinem Dank an die Turnierleitung, die Siegerehrung durch und konnte den glücklichen Gewinnern Pokale und Blumen überreichen. Bedingt durch die Qualifizierung des amtierenden LV-Meisters in der Kokurrenz der Senioren und der familiär beding-

te Verzicht der amtierenden LV-Meisterin haben sich über die offizielle Qualifikationsgrenze hinaus die Sfr. Heiga Anders, Treffpunkt Kropp und der Sfr. Karl Hingst, 1. Gaardener SC für die LV-Einzelmeisterschaft qualifiziert. Durch Beschluß der Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 27.02.1999 werden alle qualifizierten Einzelspieler und Mannschaften, die ohne Abmeldung dem jeweiligen Turnier fernbleiben, für den Wettbewerb des nächsten Jahres gesperrt. Alle Teilnehmer werden daher gebeten, sich unverzüglich beim Turnier- / Ligaleiter (0 46 21 / 3 47 26) abzumelden, damit rechtzeitig die notwendigen Nachrücker informiert werden können. Ein besonderer Dank an dieser Stelle dem Sfr. Dieter Fuhrmann, der sich selbstlos und trotz erheblicher familiärer Belastungen in den Dienst der Sache gestellt hat und es mir ermöglichte, einen lang geplanten Urlaub anzutreten und diesen auch zu genießen. Zu wissen, daß es Gleichgesinnte gibt, auf die man sich verlassen kann, wiegt manche Widrigkeiten und Ärgernisse, die einem bei Ausübung eines Ehrenamtes widerfahren können, bei weitem auf. Ich danke allen Skatfreunden und Skatfreundinnen, die sich mit Geduld, Disziplin und einem angenehmen Willen zum Miteinander an dieser Meisterschaft beteiligt haben und appelliere an jene, denen diese Tugenden nicht ganz so vertraut sind, sich daran ein Beispiel zu nehmen, so daß wir vielleicht alle sagen können:

**"Wir freuen uns auf die nächste Meisterschaft."**

(Ergebnisse siehe nächste Seite)

### Böklunder Skatfreunde

Goldener Stern 24860 Stolk Tel.: 0 46 23 / 4 06

Erholung durch Skat-Spielen

Großes Skat-Turnier

Spielort:	Goldener Stern* in Stolk	
Spieltag:	Karfreitag, 02. April 1999	
Beginn:	14.00 Uhr	
	2 Serien a 48 Spiele nach DSKV-Regeln	
	Einzel- und Mannschaftswertung	
Startgeld	Einzel	16,— DM (incl. Kartengeld)
	Mannschaft	20,— DM
	Das Geld wird am Spieltag kassiert.	
Preise:	1.	300,— DM und Pokal
	2.	200,— DM und Pokal
	3.	100,— DM

sowie weitere Geldpreise nach Beteiligung

Abrechnung: Die ersten drei verlorenen Spiele 1,— DM,  
ab dem 4. Spiel 2,— DM.

Anmeldungen an: Johannes Koch 24401 Boel,  
Am Wendteich 28  
Tel.: 0 46 41 / 24 38

Ranglistenturnier des SkV Kreis Schleswig-Flensburg

## Ehrungen

**Kiel** Mit Datum vom 27. 02. 99 wurden die Skatfreunde des SkV Kiel, **Gerd Lenz**, Kappelner Skatfreunde und **Karl Hingst**, 1. Gaardener Skatklub mit der Bronzernen Ehrennadel des Skatverbandes Schleswig-Holstein e. V. für ihre außergewöhnlichen Verdienste um die Verbreitung des deutschen Einheitsskats und der Entwicklung des Skatverbandes Schleswig-Holstein e. V. geehrt. Der Skatverband verbindet mit seinem Glückwunsch die Erwartung auf eine weiterhin treue und vertrauensvolle Zusammenarbeit für die Zukunft.

Skatverband Kiel -Präsidium-

**Horst Thiemann, Präsident**



## Ergebnisse Einzelmeisterschaft 1999 Herren

1	Schedler	Mathias	Schlauspieler	10512
2	Wetzel	Uwe	1. SC Ostsee	9837
3	Mayenfels	Helmut	Börsenasse Fockbek	9807
4	Petersen	Dieter	SC im VfB Schuby	9563
5	Brust	Sven	„Gut Blatt“ Rendsburg“	9471
6	Jansen	Werner	„Reiz An“ Kiel“	9425
7	Meyer	Detlef	Kreuz Dame Bordesholm	9282
8	Büchler	Sönke	Büdelndorfer Buben	9210
9	Lindner	Helmut	Kieler Buben	9179
10	Saß	Oliver	1. SC Silberstedt	9016
11	Lener	Manfred	1. SC Ostsee	8978
12	Born	Thomas	SC Förde Jungs Kiel	8865
13	Kähler	Christian	SG Kühren Abt. Skat	8822
14	Schümann	Bernhard	SC Kalübbe e.V.	8725
15	Mielow	Peter	SC Klappholz 78	8722
16	Plamann	Erich	„1. Flensburger SC „Friesia“	8720
17	Kunz	Rolf	SC Förde Jungs Kiel	8661
18	Feddersen	Markus	SG Kühren Abt. Skat	8594
19	Mauderer	Sönke	SC Kalübbe e.V.	8593
20	Köhn	Günter	Böklunder Skatfreunde	8580
21	Böhke	Ronald	SK Herz-As Neumünster	8557
22	Jürgens	Johannes	1. Bornhöveder Skatverein	8546
23	Junk	Ingo	Skatfreunde Flensburg	8526
24	Buddenberg	Gert	Kieler Buben	8494
25	Dins	Stefan	1. Kieler SK	8490
26	Staacken	Claus	SG Kühren Abt. Skat	8472
27	Zenke	Siegfried	1. Schönberger SC	8469
28	Detjens	Norbert	SC Klappholz 78	8402
29	Schaffer	Archie	„SC Reiz An“ Kiel“	8394
30	Lorenz	Horst	SC Kalübbe e.V.	8379
31	Marquardt	Olaf	SC Kalübbe e.V.	8376
32	Kabus	Erwin	1. Schönberger SC	8372
33	Nocon	Hans-Jürgen	Kieler Buben	8362
34	Richtsens	Peter	SC Harmonie Flensburg	8357
35	Behmer	Klaus	TTC GW Flensburg 62 e.V.	8348
36	Hartmann	Frank	SC Förde Jungs Kiel	8337
37	Otto	Günther	Wikinger Skatfreunde	8306
38	Hannemann	Sven	Skatfreunde Flensburg	8292
39	Deike	Michael	„Heidewinkel“ Harrislee“	8291
40	Wittke	Michael	SC im VfB Schuby	8279
41	Schultze	Jürgen	Kieler Buben	8275
42	Haltenhof	Diethard	SC Kalübbe e.V.	8268

## Qualifikationsgrenze

43	Heß	Horst	„1. Flensburger SC „Friesia“	8266
44	Hagel	Oswald	Börsenasse Fockbek	8226
45	Hoffmann-Timm	Christian	Skatfreunde Flensburg	8216
46	Czech	Werner	SC Förde Jungs Kiel	8199
47	Gengel	Michael	Joker 78	8188
48	Gosch	Jürgen	SC Förde Jungs Kiel	8166
49	Behrens	Hannes	1. SC Ostsee	8164
50	Hennig	Heinz-Georg	1. SK Friedrichsorter L.	8119

## Ergebnisse Einzelmeisterschaft 1999 Damen

1	Asmussen	Anja	SK 77 Eggebek	9752
2	Ehlers	Delia	P S C N	8942
3	Hoffmann-Timm	Katja	Skatfreunde Flensburg	8903
4	Hagemann	Sabine	Schlauspieler	8857
5	Borchardt	Christel	Skatfreunde TV Grebin	8462
6	Stauch	Sabine	SC im VfB Schuby	8454
7	Ostryga	Angelika	Börsenasse Fockbek	8444
8	Hofer	Annedore	Kieler Buben	8300
9	Messer	Sabine	Wikinger Skatfreunde	8242
10	Lorenzen	Karin	1. Eckernförder SC	8190
11	Meyer	Ingrid	Gettorfer SC v. 1948 e.V.	8167
12	Rehmke	Brigitte	1. SC Silberstedt	8107
13	Staudt-Petersen	Martina	1. SC Ostseebad Damp	8055

## Qualifikationsgrenze

14	Anders	Helga	Treffpunkt Kropp	8029
15	Nemitz	Martina	Schwansener Skatfreunde	7874
16	Zinken	Vera	SC im VfB Schuby	7796
17	Köster	Marlies	1. Gaardener SC	7748
18	Schütz	Eise	Joker 78	7702
19	Scholz	Rita	Skatfreunde Flensburg	7659
20	Asmussen	Doris	SC im VfB Schuby	7563
21	Herrmann	Rosemarie	1. Gaardener SC	7439

Martin Sievers wurde  
Kreismeister - Karin  
Lorenzen siegte bei den  
Damen

**Blumenthal (GP)** Die „Schwansener Skatfreunde“ Blumenthal waren Anfang Februar Ausrichter der diesjährigen Kreis-Einzelmeisterschaften vom Skat-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde. In Vertretung des Vorstandes konnte Heinz Schultze 31 Skatspieler/innen aus acht Skatclubs begrüßen. Es wurden 2 Serien à 48 Spiele nach den Regeln des DSKV gespielt. Hierbei ging es um die Kreis-Einzelmeisterschaft. Es gab Pokale für die Plätze 1-3, die erfolgreichste Dame wurde ausgezeichnet und natürlich gab es auch Geldpreise zu gewinnen. Die besten Karten, das notwendige Glück und wohl auch das Können hatte der Skatfreund Martin Sievers von Gut-Blatt Rendsburg. Er konnte sich die Meisterschaft mit 3105 Punkten sichern. Eugen Rasmussen von den Schwansener Skatfreunden konnte sich mit 2853 Punkten die Vizemeisterschaft sichern. Als erfolgreichste Dame wurde Karin Lorenzen vom 1. Eckernförder SC ausgezeichnet, sie hatte sich 2123 Punkte erspielt. Das gesamte Turnier verlief wie gewohnt ruhig und recht harmonisch, die anwesenden Schiedsrichter brauchten nicht einmal zu einem Streitfall gerufen werden.



*Ulla Henningsen, die charmannte und sympathische Gattin vom Sylter 1. Vorsitzenden strahlt. Beim diesjährigen NF-Pokal war sie die Chefin der Küchenbrigade, alles klappte hervorragend, Ulla hatte alles fest im Griff.*

## Ergebnisse Einzelmeisterschaft 1999 Senioren

1	Kurzeja	Siegfried	Kortenkieker Bordesholm	7624
2	Bacher	Ulrich	""Heidewinkel" Harrislee"	7519
3	Hüttmann	Erwin	Kreuz Dame Bordesholm	7518
4	Dierenfeld	Siegfried	F.T. Preetz	7258
5	Ewers	Bruno	SC im VfB Schuby	7173
6	Laas	Horst	TSV Kronshagen e.V.	7164
7	Abraham	Erwin	Kreuz Dame Bordesholm	7088
8	Morsen	Johann	Treffpunkt Kropp	7035
9	Weigand	Walter	Kieler Jungs	6888
10	Buck	Otto	SC Förde Jungs Kiel	6678
11	Lux	Albert	Wikinger Skatfreunde	6625
12	Düerkop	Horst	SC Harrislee	6624
13	Bernhardt	Fritz	Kortenkieker Bordesholm	6500
<b>Qualifikationsgrenze</b>				
14	Hingst	Karl	1. Gaardener SC	6437
15	Trceziok	Heinz	TSV Kronshagen e.V.	6429
16	Claussen	Christa	SC Harrislee	6414
17	Schultze	Heinz	Schwansener Skatfreunde	6274
18	Spehrs	Uwe	Kreuz Dame Bordesholm	6230
19	Frank	Egon	Skatfreunde Flensburg	6170
20	Lundius	Harald	Skatfreunde TV Grebin	6136

Der Bericht über den LV-Tag in Heide erfolgt aus technischen Gründen leider erst in der Folgeausgabe im Mai, ebenso werden dort die noch fehlenden Tabellen veröffentlicht.

## Skatverband Kiel Jugend- und Schülermeisterschaft 1999

Bambini	Altersklasse bis 12 Jahre		
1.	Schwerdtfeger, Christin	SC Klappholz 78	1635
2.	Cybula, Genoveva	SC Klappholz 78	1520
3.	Pietschmann, Martin	SC Klappholz 78	1499
4.	Kock, Daniel	SC Klappholz 78	1431
5.	Wolff, Christian	1. SC Silberstedt	1354
6.	Petersen, Jana	1. SC Silberstedt	1316
7.	Jonischkeit, Daniel	1. SC Silberstedt	955
8.	Petersen, Helge	1. SC Silberstedt	846
9.	Schümann, Björn	1. SC Silberstedt	597
Schüler	Altersklasse bis 12 - 14 Jahre		
1.	Völkers, Björn	SC Klappholz 78	3570
2.	Siebelts, Martin	TSV Lepahn Abt. Skat	3123
3.	Lindner, Marcel	SC Klappholz 78	2315
4.	Degner, Marlen	Skatfreunde TV Grebin	1985
5.	Pietschmann, Matt	SC Klappholz 78	1949
6.	Borchert, Lars	Skatfreunde TV Grebin	1932
7.	Rehmke, Jens	1. SC Silberstedt	1913
8.	Ricklefsen, Arne	SC Klappholz 78	1532
9.	Rehmke, Katrin	1. SC Silberstedt	1438
10.	Rehmke, Andreas	1. SC Silberstedt	1107
11.	Hansen, Oliver	1. SC Silberstedt	1022
12.	Kramer, Morten	1. SC Silberstedt	907
13.	Gerwien, Norman	SC Klappholz 78	814
14.	Petersen, Helge	1. SC Silberstedt	457
Jugendliche	Altersklasse bis 15 - 17 Jahre		
1.	Dohse, Stefan	TSV Lepahn Abt. Skat	4504
2.	Völkers, Tim	SC Klappholz 78	3647
3.	Wolff, Jan	1. SC Silberstedt	2998
4.	Borchert, Sonja	Skatfreunde TV Grebin	2918
5.	Borchert, Daniel	Skatfreunde TV Grebin	2858
6.	Goga, Malte	SC Hüsby	2392
7.	Borck, Alexander	SC Klappholz 78	2288
8.	Ricklefsen, Inke	SC Klappholz 78	2182
9.	Kramer, Alexand.	SC Klappholz 78	2051
10.	Raison von, Frank	SC Klappholz 78	1913
11.	Witt, Andreas	TSV Kronshagen e.V.	1767

## Geschwister Völkers erfolgreich

Am 7. Febr. 1999 konnte der neue Jugendleiter des SkV Kiel, Egon Tomazewski, die Skatjugend des SkV Kiel begrüßen und das Spiel pünktlich freigeben. Dank der zahlreichen Eltern und Betreuer, ohne deren Hilfe ein solches Turnier nicht möglich wäre, verlief diese Veranstaltung ohne Schwierigkeiten und Probleme. Jugendliche Schüler und Bambinos waren an diesem Tage an den Start gegangen. Die anwesende Bürgermeisterin aus Silberstedt, Frau Ingelina Petersen und der Präsident des Skatverbandes Kiel, Horst Thiemann konnten sich in der „Schlußphase“ des Turniers von der Begeisterung der Jugend am Skatspiel überzeugen. Die jüngsten Teilnehmer dieses Turniers waren gerade einmal 10 bis 12 Jahre alt, sie reizten und spielten wie alte Hasen und Profis. Übereinstimmend kommt man zu der Überzeugung, „es lohnt sich den Skatsport der Jugendabteilungen zu fördern und zu unterstützen. Nach dem Ende des harmonisch und ohne Zwischenfälle statt gefundenen Turniers konnte die Bürgermeisterin aus Silberstedt die Siegerehrung vornehmen und die begehrten Pokale überreichen. Den 1. Platz bei der Jugend errang Stephan Dose vom TSV Lepahn, auf Platz 2 folgte Tim Völkers, SC Klappholz 78 vor Jan Wolff, 1. SC Silberstedt. Bei den Schülern siegte Björn Völkers, SC Klappholz 78, vor Martin Siebelts, TSV Lepahn und Marcel Lindner, SC Klappholz 78. Bei den Bambinos siegte Christin Schwerdtfeger vor Genoveva Cybuka und Martin Pietschmann, alle SC Klappholz 78. Die anwesenden Teilnehmer, Betreuer, Eltern und Ehrengäste bedachten die Sieger mit einem verdientem 3-fachen „Gut Blatt“, dem sich das Präsidium des SkV Kiel gerne anschloß. Der Jugendleiter, Egon Tomazewski, bedankte sich bei den vielen Helfern für ihren Einsatz, sowie bei der Familie Rehmke für die vorzügliche Bewirtung und wünschte allen eine gute und sichere Heimfahrt.



Stehend v. l. n. r. Tim Völkers, Björn Völkers, Jan Wolff, Martin Siebelts, Stephan Dose, Genoveva Cybuka, Christin Schwerdtfeger, vorn: Marcel Lindner und Martin Pietschmann

# 100 Jahre Deutscher Skatverband

30. April - 2. Mai 1999

## Wichtige Termine

Freitag, 30. 4. 99 10.00 Uhr  
Einzelserienskatturnier (Festzelt)  
11.00 Uhr

Round-Table-Gespräch des DSKV  
(Hotel am Roßplan)

Samstag, 1. Mai 1999 ab 10.00 Uhr  
Einzelserienturnier (Festzelt)

19.00 Uhr Großes Abendprogramm

Sonntag, 2. Mai 1999 ab 9.00 Uhr

Großes Skatturnier (Festzelt)  
weitere viele Attraktionen und  
interessante Programminhalte

## Damen Pokal VG 22

*Heide(jku)* Am Sonntag, d. 11. April 1999 findet ab 14.00 Uhr in Heide, Restaurant „Dithmarscher Reiter“ der Damenpokal der VG 22 Westküste S.-H. statt. Es werden 2 x 48 Spiele nach den Regeln des DSKV gespielt. Teilnahmberechtigt sind alle skatspielende Damen. Es werden Einzel, sowie Mannschaftssieger ermittelt. Die erfolgreichsten Teilnehmerinnen erhalten zusätzlich zum Geldpreis auch einen Pokal. Das Startgeld beträgt im Einzel 15 DM, für jede gemeldete Mannschaft 20 DM. Für die beste nichtorganisierte Mannschaft gibt es auch einen Pokal. Auskünfte erteilt E. Feddersen, Tel. 04841-61401.

● Bundes-  
kegelbahnen



Jeden Sonntag:  
11.00 - 14.00 Uhr

# Brunch

Soft und Kaffee inclusive – pro Person 22,50 DM  
Kinder bis 2 Jahre frei; von 2-10 Jahre 10,00 DM

## Gasthaus Gosch

25557 Oldenbüttel  
Tackersdorfer Straße 2  
Telefon 04872 • Fax 536

Der Landgasthof Gosch war eine gute Austragungsstätte der Verbandsgruppen-Mannschaftsmeisterschaften 1999

## Zwei in einem Haus

### Schleswigs

#### 1. Proff-Copy-Center

# Copy Center

Wir fertigen u. a.:

- Einladungen
- Menü- und Spisekarten
- Preislisten
- Plakate bis DIN A2
- Spiral- und Kiebbebindungen

Alle Kopien mit Bedienung!

Telefon (0 46 21) 2 44 58

CANON-  
Farbkopier

Beratung durch den  
aktiven Skatspieler  
Hanni Phillip

- Diverse Skatembleme -

Das Fachgeschäft  
für Sport- und Ehrenpreise

Sport- und  
Ehrenpreise  
in großer  
Auswahl für  
alle Sportarten



Ansehen – Anfassen  
Auswählen

SC sport cup  
SPORTPREISE

Lollfuß 41

24837 Schleswig

Telefon (0 46 21) 2 44 58

„Turnierzubehör“

## Verbandsliga 1999

Rg	Verein	Punkte	
1	Heilshoop	8.035	5 1
2	Falkenfelder SC	8.126	4 2
3	Cocker II	8.011	4 2
4	Mit Vieren B' heide II	7.837	4 2
5	Lubeca	7.359	4 2
6	Die munteren Buben	7.225	4 2
7	Mit Vieren Bargteheide III 7.747	3	3
8	MSC Puttgarden	7.613	3 3
9	Rothenhausen	7.252	3 3
10	Sereetz II	7.027	3 3
11	Freischütz Eutin	6.856	3 3
12	1. SC 90 Grevesmühlen II	7.379	2 4
13	Siebenbäumen	7.021	2 4
14	Nusser Buben	6.681	2 4
15	1. SC 90 Grevesmühlen	7.686	1 5
16	Obotritia II	6.788	1 5

## Bezirksliga Süd 1999

Rg	Verein	Punkte	
1	Breitenfelder SV	8.424	5 1
2	SK Buntekuh	8.214	5 1
3	Schlutup	7.866	5 1
4	Nahe	7.488	5 1
5	Sandesnebener Reizer	8.387	4 2
6	Ratzeburger Ramsch II	7.390	3 3
7	Mit Vieren Bargteheide IV	7.348	3 3
8	Club 61	7.325	3 3
9	Delingsdorfer SV	7.286	3 3
10	Ratzeburger Ramsch	6.890	3 3
11	Falkenfelder SC II	7.147	2 4
12	Itzer Skatisten	6.824	2 4
13	Ulenspiegel Mölln II	6.727	2 4
14	Nusser Buben II	6.517	2 4
15	Breitenfelder SV II	6.780	1 5
16	Obotritia	5.202	0 6

## Bezirksliga Süd 1999

1	Breitenfelder SV	8.424	5 1
2	SK Buntekuh	8.214	5 1
3	Schlutup	7.866	5 1
4	Nahe	7.488	5 1
5	Sandesneben. Reizer	8.387	4 2
6	Ratzeburg. Ramsch II	7.390	3 3
7	Mit V. Bargteheide IV	7.348	3 3
8	Club 61	7.325	3 3
9	Delingsdorfer SV	7.286	3 3
10	Ratzeburger Ramsch	6.890	3 3
11	Falkenfelder SC I	7.147	2 4
12	Itzer Skatisten	6.824	2 4
13	Ulenspiegel Mölln II	6.727	2 4
14	Nusser Buben II	6.517	2 4
15	Breitenfelder SV II	6.780	1 5
16	Obotritia	5.202	0 6

## Kreisliga 1999

1	1. Moisinger SC	8.057	6 0
2	Karo As Bad Schwartau	8.112	5 1
3	1. SC Grevesmühlen III	8.687	4 2
4	Cocker Eutin III	8.669	4 2
5	Skatfreunde Eutin	8.184	4 2
6	Peter Pan II	7.435	3 3
7	Ulenspiegel Mölln III	7.424	3 3
8	MSC Puttgarden II	7.347	3 3
9	MSC Puttgarden III	7.288	3 3
10	die munteren Buben	7.056	3 3
11	Schönwalde II	6.653	3 3
12	TSV Gudow II	6.404	3 3
13	Ratzeburgen Ramsch IV	5.845	3 3
14	TSV Siems	5.520	1 5
15	Delingsdorfer SV II	6.057	0 6
16	1. SC Grevesmühlen IV	4.945	0 6

**BURMEISTER'S AUTOREISEN**

Lübecker Straße 9 • Bökenburg 5

D-23623 Ahrensböök • Telefon 04525 / 14 15

**Reiseangebote 1999**

02. - 03. April '99	2 Tage Stettin / Stadtführung	DM 99,00
13. - 16. Mai '99	4 Tage Bodensee/Donauaueschingen	DM 465,00
24. - 29. Mai '99	6 Tage Odenwald	DM 615,00
12. - 13. Juni '99	2 Tage Stettin / Stadtführung	DM 99,00
14. - 15. Juni '99	2 Tage Stettin / Stadtführung	DM 99,00

**Tagesfahrten**

17. April '99	"Movie World"	ab	DM 69,90
24. April '99	"Ostseebäderstraße mit Fehmarn"		DM 30,00
01. Mai '99	"Obstbaumblüte" Altes Land		DM 30,00
13. Mai '99	"Viöler Bauernmarkt"		DM 30,00
16. Mai '99	"Rügenrundfahrt"		DM 50,00
22. Mai '99	"Hagenbecks Tierpark" ohne Eintritt		DM 25,00
23. Mai '99	"Mecklenburger Seenplatte"		DM 40,00
24. Mai '99	"BUGA 1999" Magdeburg		DM 40,00



Weitere Tagesfahrten und Reisen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder informieren Sie sich in unserem Büro. – Unser Reisenprogramm 1999 steht Ihnen seit Januar zur Verfügung.



# TANZ

Café und Restaurant  
„WALDESRUH“



Inhaber: Wolfgang Timm  
Grossers Allee 1 \* 25767 Albersdorf \* Tel. 04835/354 \* Fax 8315

Busgesellschaften bis 200 Pers. - Tagungen - Hochzeiten - Polterabende  
Familienfeiern - auch samstags - Luftgewehrschießanlage (5 Bahnen)  
Küche von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Mittwoch 20 Uhr: Tanz für Singles - Sonntag 15 Uhr: Tanztee (bis 19 Uhr)  
Samstag 20 Uhr: Tanz - Dienstag Ruhetag

Jeden 2. Sonntag im Monat Fröhlichpreisskat mit Jackpot

1. Preis 100 DM

Termine 1999: Sonntag, d. 11. 04. - 9. 05. - 13. 06. 1999

## Heider Sieg gegen Meldorf

### Dietmar Nargorny siegte in der Einzelwertung

**Heide (jku)** Zum alljährlichen Städtevergleichskampf zwischen den beiden Skatclubs 1. Heider SC und Had'n Lena Meldorf trafen sich 33 Heider und 15 Meldorfer Spieler zum Hinkampf im Heider Spiellokal „Dithmarscher Reiter“. Der Heider Spielwart Jürgen Kuhr begrüßte alle Anwesenden, er bedauerte, daß die Gäste aus Meldorf mit nur 15 Teilnehmern erschienen waren, somit mußten all deren Ergebnisse in die Wertung kommen, denn nur die 15 besten Resultate einer jeder Mannschaft werden bei diesem Vergleichskampf gewertet. An jedem Tisch saßen sich zwei Heider und zwei Meldorfer Spieler gegenüber, ab Tisch 9 waren dann nur Heider Spieler unter sich. Diese zwei 48-er Serien werden gleichzeitig bei beiden Mannschaften für die Jahreswertung gezählt. Bevor jedoch das Reizen an den Tischen beginnen konnte, bat der Heider Ehrenpräsident Werner Ruge alle Teilnehmer sich von ihren Plätzen zu erheben. Für den kurz zuvor verstorbenen Horst Wagener vom 1. Heider SC wurde eine Gedenkminute eingelegt. Für die 2. Serie wurden die Spieler nach ihrem Ergebnis aus der 1. Runde „gesetzt“. Schon im 1. Durchgang hatten die Heider mit über 2000 Punkten die „Nase“ vorn, zu berücksichtigen ist hierbei jedoch die Tatsache, daß die Gäste aus der Domstadt ohne ihre Spitzenspieler Rolf Brandt und Werner

Schmidt in die Kreisstadt angereist waren. Am Ende wurde es ein deutlicher Sieg für die Heider Kreisstädter, die 32103 Punkte, gegenüber 28940 Punkten der Domstädter, erreichen konnten. Der erfolgreichste Einzelspieler an diesem Abend war zum wiederholten Male Dietmar Nargorny aus Meldorf. Er erspielte sich 2693 Punkte. Auch in den vergangenen Jahren hatte er den Preisskat bei dieser Veranstaltung mehrmals gewinnen können. Den 2. Platz belegte Werner Ruge aus Heide (2418), gefolgt von Bärbel Meier, Heide (2378), Heinz Möller, Meldorf (2389), Willi Dethlefs, Heide (2363), „Ille“ Gietzelt, Heide (2304), Hildegard Tullney, Heide (2274), Hans-Jürgen Gehrke, Heide (2233), Horst Wiese, Heide (2225), Lutz Lesekrug, Meldorf (2211), Harald Gercke, Heide (2201), Reinhard Weichbrodt, Heide (2115), Reimer Bröcker, Heide (2035) und Manfred Meyer, Heide (2008). Der Rückkampf findet im April in Nindorf statt, dort müssen sich die Meldorfer schon etwas einfallen lassen, wollen sie nicht zum 4. mal in Folge den Pokal ihren Heider Kontrahenten überlassen. Bei diesen zweiten Aufeinandertreffen in ihrem Spiellokal werden die Meldorfer sicherlich wieder mit einem größerem Aufgebot antreten, sicherlich sind dann auch ihre „Stars“ wieder mit dabei.

## Jeden Donnerstag Preisskat in Heide

**Heide (jku)** Jeden Donnerstag findet im Heider Hotel und Restaurant „Dithmarscher Reiter“ ein öffentlicher Preisskat statt. Es werden 2 Serien à 36 Spiele gespielt, ein Jackpot für einen gewonnen

Grand Ouvert wird zusätzlich vergeben. Die Veranstaltung wird abwechselnd vom 1. Heider SC und von Raus & Gewonnen Heide organisiert und beginnt jeweils um 19.30 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen.

## Dietmar Nargorny siegte beim Funktionärsskat in Brokstedt - Claus Clausen aus Husum wurde zweiter 7 Spieler fahren nach Altenburg

**Brokstedt (jku)** Beim Qualifikationsturnier der Vereins- und Verbandsfunktionäre am 7. März 1999 in Brokstedt zeigte der Liga-Leiter des Landesverbandes Schleswig-Holstein, Dietmar Nargorny wieder einmal, daß ein guter Funktionär auch ein guter Skatspieler sein kann. Mit 4774 Punkten aus drei Serien setzte er sich klar an die Spitze. Er hätte sich auch schon nach 2 SDerein mit 3323 Punkten qualifiziert. Ihm am nächsten kam mit 3644 Punkten Claus Clausen aus Husum, gefolgt von Brigitte Rehmke, Silberstedt, (3641). Weiter qualifizierten sich für das Endturnier in Altenburg Hans-Peter Cartstensen Schuby (3464), Günter Siemer, Meldorf (3400) und Heiko Groth, Moisling (3233). Pechvogel des Tages war Ralf Rulle aus Kiel, der 1515 Punkte in drei „gleich mäßigen“ Serien erzielte. Gemeinsam mit dem LV-Präsidenten Dieter Rehmke werden die 6 erstplatzierten unsren Landesverband am 3. Mai 1999 in Altenburg vertreten. Zu Beginn des Turniers wurde die staffelleiterin der Damen-Oberliga, Brigitte Rehmke aus Silberstedt mit der Silbernen Ehrennadel des LV Schleswig-Holstein geehrt. Seit 1987 führt sie diese Staffel.

# 1979 - 20 Jahre 1. SC Sylt - 1999

## 480 Teilnehmer beim diesjährigen Nordfriesland-Pokal auf Sylt

### Eine große Tombola im Wert von über 30.000 DM begeisterte alle

**Westerland/Sylt (jku)** Sein 20-jähriges Clubjubiläum feierte der 1. Skatclub Sylt, der nördlichste, im DSKV organisierte Verein Ende Januar. Zu diesem Anlaß hatten sich die Mannen um den Vorsitzenden Manfred Henningsen eine ganze Menge eintreffen lassen. 2 Jahre lang dauerten die Planungen für diese Mammutveranstaltung. Etwas Außergewöhnliches wollte man den skatbegeisterten Damen und Herren aus Nah und Fern bieten. Wer mit dabei sein durfte, mußte neidlos anerkennen, daß dieses Vorhaben den rührigen Syltern in einer fantastischen Art und Weise gelungen war. Am Samstagabend fand im Kurhaus zu Wenningstedt der große Festball statt. Hierzu wurden von den Verantwortlichen das gesamte Präsidium der VG Westküste Schleswig-Holstein, die beiden VG-Präsidenten der VG 23, Horst Thiemann aus Flensburg, und der VG 24, Klaus Darmer aus Lübeck (erfolgte jedoch entschuldigt), der LV Präsident Dieter Rehmke aus Silberstedt, das Ehrenmitglied des LV Schleswig-Holstein Dieter Lotz aus Kiel und weitere Ehrengäste geladen. Leider mußte der Präsident des DSKV, Heinz Jahnke aus Bremen aus Termingründen absagen, er wäre sicherlich gerne dabei gewesen. Es wurde ein toller Abend, umrahmt von dem weltweit bekannten Sylter Shanty-Chor, der den musikalischen Part an diesem Abend mit ihren tollen Shantys von der Küste eröffnete. Ein Entertainer unterstützte den DJ und für den Höhepunkt sorgten drei wunderschön anzusehende, leichtbekleidete junge Frauen mit ihrer Night-show, da wurden sogar die älteren Herren noch einmal so richtig munter. Selbstverständlich standen auch Ehrungen an, so wurden die Sylter von mehreren befreundeten Clubs mit Ehrenteller bedacht. Der damalige Gründungsleiter Werner Böhm aus Hohenlockstedt erinnerte in seiner Ansprache an die Gründungsveranstaltung am 1. Febr. 1979. Sechs Gründungsmitglieder waren an diesem Festabend anwesend und wurden vom Clubvorstand gebührend geehrt, dieses waren Bruno Lubowski, Werner Dombrowski, Gerhard Hagenah, Alfred und Ingeborg Kraut, sowie Marga Ross. Sie erhielten außerdem jeweils einen prall gefüllten Präsentkorb. Eine ganz besondere Ehre ließen die Sylter dem Präsidenten der VG 22 Westküste S.-H., Werner Ruge aus Heide zu Teil werden. Für seinen außergewöhnlichen Einsatz in der Verbandsgruppe und seinem unermüdlichen Schaffen für den Einheitskat, dankte der Sylter Vorstand Werner Ruge und seiner Frau Hildegard mit einem 1 Wochenaufenthalt inclusive vie-



len kostenlosen Annehmlichkeiten auf Deutschlands nördlichster Insel. Überrascht und sehr gerührt nahmen beide diese ungewöhnliche Geste der Gastgeber entgegen. Alle anwesenden Gäste konnten beim Erbsenzählen darüber hinaus noch einer der wertvollen 40 Präsente gewinnen, sogar ein Strandkorb, aus Naturweide mit allen Extras im Werte von über 2600 DM war unter den tollen Preisen. Moderator des Abends war Wolfgang Olesen, er wirkte charmant und spritzig und galant. Am Sonntag war dann der große Tag der Skater. Schon im Vorfeld dieser Veranstaltung mußten die Verantwortlichen weit über 150 Teilnehmern eine Absage erteilen, da die Spielstätte, die Norddörper Sporthalle, nur Platz für 480 Spielern bot. So war dann zu Beginn der Veranstaltung auch der letzte Stuhl besetzt, die Norddörper Halle war restlos gefüllt, es war mit Abstand die größte Teilnehmerzahl, die je an einem Nordfriesland-Pokal teilgenommen hatte. Vorsitzender Manfred Henningsen freute sich dann in seiner Begrüßungsrede, daß der Ansturm auf diese Veranstaltung so riesig war. Die sehr charmante Kurdirektorin von Wenningstedt, Vera Vorberger begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und wünschte ihnen einen angenehmen und erfolgreichen Aufenthalt auf Sylt. Eine große Tombola im Gesamtwert von über 30.000 DM bot den Teilnehmern einen zusätzlichen Anreiz und Gewinnmöglichkeiten. Diese hatte der Pressewart des Clubs, Martin Baxa mit seinen Helfern in den zurückliegenden 2 Jahren organisiert und zusammengetragen. Hans-Peter Andresen, Wolfgang Olesen und Manfred Henningsen vom Festausschuß haben ihn dabei tatkräftig unterstützt. Während der 2 Serien wurde allen Skatspielern Getränke und Speisen zu einem Einheitspreis von 1,80 DM angeboten. Nach Ende der 2 mal 48 Spiele standen die Sieger fest. Im Einzelwettbewerb siegte Carl Hinrichsen von den Fering Skatfreunden Föhr mit 3451 Punkten. Er erhielt für seinen Erfolg 1000 DM. Auf Platz 2 folgte Rudi Neumann aus Tellingstedt mit 3441 Punkten, gefolgt von Hans Jürgen Kock "Zur Linde" (3301), Adolf Gortsen, Kleeblatt Viöl (3199) und

Ralf Kruse, 1. Wilster Skatclub (3172). Bester Sylter wurde Klaus Papenhausen vom 1. SC Sylt, Horst Hansen, ebenfalls Sylt wurde als bester nichtorganisierter Spieler ausgezeichnet. Als erfolgreichste Dame wurde Gisela Schütz von den Goldenen Buben Husum, vor Agnes Schmidt von Raus und Gewonnen Heide ausgezeichnet. Als bester Juniorenspieler wurde Stefan Wegener von den Skatfüchsen Leck geehrt. Den Mannschaftswettbewerb gewannen die Skatfüchse Leck mit 9977 Punkten. In dieser Mannschaft spielten K.A. Petersen, J. Petersen, D. Schmidt und H.-W. Hamm. Zweiter wurde Elvshörn 1 (9870) mit den Spielern Stefan Jung, Jürgen Klement, Ullrich Ohland und Erich Tonder, gefolgt von Had'n Lena Meldorf (9767) mit Lutz Leseck, Werner Schmidt, Günter Siemer und Dietmar Nargorny, vierter wurde Brutkamp Albersdorf 1 (9380) mit Gerd Pächtnatz, Rudi Neumann, Klaus W. Jordan und Werner Heitmann und den 5. Geldpreis erspielte sich der 1. Heider SC mit 9362 Punkten (Reimer Bröcker, Harald Gerecke, Jürgen Kuhr und Horst Wiese). Die ersten Sieger erhielten zusätzlich zum Geldpreis noch je einen Silberbarren, auf denen die Konturen der schönen Nordseeinsel Sylt eingraviert waren. Es war eine hervorragend organisierte Veranstaltung, die so, wie in diesem Rahmen abgelaufen, in Schleswig-Holstein noch nie stattgefunden hat. Unvergessen wird für viele Skater dieser NF-Pokal bleiben, denn so etwas werden wir in unserem Landesverband wohl so schnell, wenn überhaupt, nicht wieder erleben, entsprechend euphorisch waren dann auch die Reaktionen vieler Teilnehmer. Der 1. SC Sylt wird mit dieser Veranstaltung dauerhaft bei vielen in angenehmer und guter Erinnerung bleiben, die Verantwortlichen können mit Recht sehr stolz auf sich und dem Dargebotenen sein, so konnten sie die ersten Früchte für 2 Jahre fänger harter Arbeit und Vorbereitung mit der großen Teilnehmerzahl schon am Veranstaltungstag ernten. Es war ganz toll und außergewöhnlich, was uns allen an diesem Wochenende auf Sylt geboten wurde. Viele Dankesbriefe an den Sylter Vorstand von diversen Teilnehmern dokumentierten das hohe und außergewöhnliche Niveau dieser Jubiläumsveranstaltung. Die stärksten Abordnungen stellten naturgemäß die Gastgeber vom 1. SC Sylt, dahinter folgten mit jeweils über 30 Teilnehmern die Vereine Leck, Elvshörn und der 1. Heider SC, der immerhin mit acht (!) Mannschaften am Team-Wettbewerb teilnahm.

(Jürgen Kuhr)



# 1979 - 20 Jahre 1. SC Sylt - 1999



## Der Sylter Jubiläums Bilderbogen



Ein Teil der wunderbaren und wertvollen Tombola, hier konnten die Teilnehmer Preise im Werte von über 30000 DM „ergattern“



Zwei strahlende Insulaner, links die sympathische Vera Vorberger, und der 1. Vors. Manfred Henningsen



Der weltbekannte Sylter Shanty-Chor stimmte mit wunderschönen Liedern die Festteilnehmer auf einen tollen Festball ein.



Die Ehrung der Gründungsmitglieder, v. l. M. Henningsen, A. Kraut, G. Hagenah, W. Dombrowski, M. Ross, J. Kraut, B. Lubowski und Moderator Wolfgang Olesen



Manfred Henningsen ehrt VG-Präsident Werner Ruge und seine Frau Hildegard mit einem kostenlosen 1-Wochenaufenthalt auf der Insel Sylt



6 zauberhafte junge Damen waren im Service Bereich eingesetzt, es waren Anna, Katrin, Janina, Birgit, Natascha und Kathrin



Ein Blick auf die vollbesetzten Ränge der Norddörper Sporthalle. Konzentriertes Skat-spiel wird von den 480 Teilnehmern verlangt



Er hatte alle Hände voll zu tun, Wolfgang Olesen, der für die Verpflegungs-Organisation verantwortlich zeichnete



Lose, Lose, Lose, Martin Baxa hatte Eimer voll davon und kam trotzdem nicht damit aus, jeder wollte gewinnen



Hoffen auf das Kartenglück, was mag der Gegenspieler nur für ein Spiel ansagen. Vielleicht hab ich auch ein paar Trümpfe



Dichtes Gedränge auch vor der toll aufgebauten Tombola, „Welchen Preis habe ich wohl gewonnen?“

**Bezirksliga Süd**

01	Averlak	9.719	6:0
02	Elveshörn 4	8.767	5:1
03	Albersdorf 2	8.371	4:2
04	Elveshörn 5	7.620	4:2
05	Burg 1	7.204	4:2
06	Lola Buben	8.304	3:3
07	Meldorf 2	8.196	3:3
08	Nienbüttel 2	7.874	3:3
09	Edendorf	6.867	3:3
10	Itzehoe 2	6.423	3:3
11	Krückau Buben	7.434	2:4
12	Lola Buben 3	7.272	2:4
13	Marne 2	7.077	2:4
14	1. Heider SC 4	6.497	2:4
15	Hademarschen 1	7.323	1:5
16	Klein Nordende 1	6.468	1:5

**Kreisliga – Nord**

01	Klein-Nordende 2	8.603	6:0
02	1. Wilsteraner 1	7.659	6:0
03	Elveshörn 6	8.666	5:1
04	Hanerau-Hademarschen 2	6.767	4:2
05	Elveshörn 7	6.766	4:2
06	Krückau Buben 2	7.641	3:3
07	Hanerau-Hademarschen 3	7.151	3:3
08	1. Wilsteraner 2	6.960	3:3
09	1. Wilsteraner 3	6.267	3:3
10	Steinburger Buben	7.376	2:4
11	Burg 2	7.159	2:4
12	Oelixdorfer Schützen	6.586	2:4
13	Klein-Nordende 3	6.458	2:4
14	Itzehoe Stör Buben	6.061	2:4
15	Elveshörn 8	5.896	1:5

**Bezirksliga -Nord**

01	Viöl 2	9.719	5:1
02	St. Annen 2	9.100	5:1
03	Fering Föhr	8.594	5:1
04	Friedrichstadt 2	8.291	5:1
05	Föhr 1	8.255	5:1
06	Tellingstedt	8.506	4:2
07	Medelby	7.873	4:2
08	Leck 5	8.631	3:3
09	Garding 2	7.472	3:3
10	Friedrichstadt 1	6.687	2:4
11	Witzwort	6.635	2:4
12	1. Heider SC 3	6.128	2:4
13	Föhr 2	6.291	1:5
14	Hennstedt	6.221	1:5
15	Viöl 3	5.504	1:5
16	R + G Heide 1	5.389	0:6

**Kreisliga – Nord**

01	Albersdorf 4	9.823	6:0
02	Sylt 4	7.649	6:0
03	Husumer Jungs	9.660	5:1
04	Rantrum	8.922	5:1
05	Tönning	8.451	4:2
06	Albersdorf 5	8.185	3:3
07	Husum 3	8.162	3:3
08	Lunden	7.828	3:3
09	Eddelak	7.548	3:3
10	Sylt 3	6.389	3:3
11	R + G Heide 2	5.927	3:3
12	Viöl 4	6.456	2:4
13	Heide 5	5.738	2:4
14	St. Michel 2	5.494	0:6
15	Albersdorf 3	4.984	0:6

**Gerd Pächnatz neuer Vorsitzender in Albersdorf !**

(Albersdorf/ku) Der Skatklub Brutkamp Albersdorf hat sich bei seiner letzten Jahreshauptversammlung eine neue Satzung gegeben und einen neuen Vorstand gewählt. 1. Vorsitzender wurde Gerd Pächnatz. Zum Turnierwart und 2. Vorsit-

zenden wurde Hans-Walter Schnoor gewählt. Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute und Gut Blatt für seine zukünftige Arbeit. Klubabend ist jeweils montags um 19:30 Uhr im Soldatenheim " Haus Gisela" Friedrichstraße 8 b in Albersdorf.

**Carsten Bröcker**

**wurde Vereinsmeister**

(Heide/ku) Der Skatklub Raus und Gewonnen Heide spielte auch 1998 wieder seinen klubinternen Jahrespokal aus. In der Zeit vom 12.01.98 bis 08.12.98 erreichten vier Spieler mit 42 Serien die höchste Anzahl von Serien. Das nachfolgende Ergebnis ist die Wertung ohne Streichserien. 1. Carsten Bröcker (36 Serien) 39.590 Punkte 1099,7 Schnittpunkte 2. Detlef Stürmer (35) 37.752 -1078,6- 3. Hans-Peter Oppermann (32) 33.669-1052,2- 4. Siegfried Prochnow (38) 38.880-1023,2- 5. Adolf Jenter (39) 39.128-1003,3-

**Rauchverbot während der Übungsabende beim 1. Heider SC beschlossen !**

(Heide/ku) Die Mitglieder des 1. Heider Skatclubs trafen sich am 19.01.1999 zu ihrer Jahreshauptversammlung. Harald Gerecke begrüßte die Versammlung und forderte die Mitglieder auf , verstärkt Mitgliederwerbung zu betreiben. An den Übungsabenden haben sich 1998 im Durchschnitt 32 Spielerinnen und Spieler beteiligt. Sylvia Schanze und Horst Nöhrenberg haben 1998 alle 52 Übungsabende besucht und wurden dafür mit einem Pokal geehrt. Ilse Hyding, Manfred Meyer, Arnold Rehder und Herdert Heinlein wurden für zehnjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. In diesem Jahr feiert der Heider Skatclub sein 25 jähriges Bestehen, daß u.a. mit einer dreitägigen Fahrt nach Goslar begangen werden soll. Außerdem soll von Hans-Jürgen Gehrke und

Jürgen Kuhr eine Festschrift erstellt werden. Leider stieg die 1. Mannschaft ( von insgesamt sechs) in die Verbandsliga ab. Die 2. Mannschaft dagegen wurde Verbandsligameister und stieg in die Oberliga auf. Die übrigen Mannschaften erzielten Plätze im Mittelfeld ihrer jeweiligen Liga. Ein Rauchverbot während der Übungsabende wurde auf Antrag des Vorstandes mit großer Mehrheit beschlossen. Dem Club gehören 26 Raucher und 22 Nichtraucher an. Die können während des Übungsabend 2 Raucherpausen beanspruchen. Der 1. Heider Skatclub hofft , daß durch diese Regelung in Zukunft mehr Interessierte den Weg in ihren Club finden werden. Übungsabend des 1. Heider Skatclubs ist jeweils am Montag ab 19.30 Uhr im "Dithmarscher Reiter" in Heide.

**Willi Dethlefs zum 2. Mal Vereinsmeister**

Heide (jku) Beim 1. Heider SC wurde im abgelaufenen Jahr Willi Dethlefs Vereinsmeister. Während seiner kurzen Clubzugehörigkeit gelang ihm dieses 1998 zum 2. Mal. Seniorenmeister wurde Hans-Hermann (Ilse) Gietzelt, bei den Damen konnte sich Hildegard Ruge durchsetzen. Alle drei Clubmitglieder können im Juni beim Turnier „Meister der Meister“ teilnehmen und vielleicht springt ein vorderer Platz heraus.





# DEVK

## VERSICHERUNGEN

preiswert  
und nah

Ihre kompetenten Ansprechpartner vor Ort sind:

Hauptvertretung  
Wolfgang Olesen  
Kjeistr. 19-21  
25980 Westerland  
Tel. 04651-22277  
Fax 04651-27799

Generalvertretung  
Gert Krause  
Kieler Str. 85  
24340 Eckernförde  
Tel. 04351-3524  
Fax 04351-6466

Beratungsstelle  
Strauss & Wulff  
Neustadt 105  
25813 Husum  
Tel. 04841-83493  
Fax 04841-83495

## Peter Claußen neuer „Boß“ in Brunsbüttel 180 Teilnehmer beim Ranglistenturnier!

(Brunsbüttel/ku) Am 11.01.1999 hielt der Skatklub Schleusenasse seine Jahreshauptversammlung ab. 1. Vorsitzender Walter Wohlenberg hatte bereits vorab signalisiert, daß er nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Da auch der Kassenswart seinen Posten aus gesundheitlichen Gründen abgeben mußte, beschloß die Versammlung den Vorstand komplett neu zu wählen. Neuer Vorsitzender ist Peter Claußen II, 2. Vorsitzender Rolf Stoffers, Kassenswartin wurde Doris Brandenburg. Zu Spielleitern wurden Klaus Mann, Karin Leseck und Elfi Frieg ernannt. Alte und neue Schriftführerin ist Carmen Joswig. Der neue Vorsitzende bedankte sich bei Walter Wohlenberg und Peter Claußen I, die in den Jahren ihrer Vereinstätigkeit den Skatklub wesentlich mitgeprägt haben. Sportlich haben sich die Schleusenasse im vergangenen Jahr gut behauptet. Wann immer Schleusenasse bei Turnieren auftraten waren sie sehr erfolgreich.

(Albersdorf/ku) Am 06.02.1999 veranstaltete der Skatklub Brutkamp Albersdorf das dritte Ranglistenturnier der VG 22 in diesem Jahr. Das Soldatenheim "Haus Gisela" war bis auf den letzten Platz gefüllt, von 180 begeisterten Skatspielern. Nach spannendem Spielverlauf über 2 Serien á 48 Spiele standen folgende Sieger fest:

### Einzel

1.	U. Ohland	Elveshörn	3.236
2.	W. Vogtmann	1. Skatklub Sylt e.V.	3.058
3.	Marlies Pätzold	Friedrichstadt	3.005
4.	I. Harksen	Friedrichstadt	2.954
5.	Rudi Neumann	Brutkamp Albersdorf	2.843

### Mannschaft

1.	Friedrichstadt 10.151 (Sierks, Harksen, Christian, Pätzold)
2.	1. Skatklub Sylt e.V.
3.	Elveshörn
4.	Had'n Lena Meldorf
5.	Goldene Buben Husum

Erfolgreichste Dame wurde Marlies Pätzold aus Friedrichstadt mit 3005 Punkten. Der beste Jugendliche kam aus Niendbüttel und hieß Tim Lütje. Im Mixed siegte die Kombination Marlies Pätzold und Hermann Christian, beide aus Friedrichstadt mit 5502 Punkten. Auf die nächsten Plätze folgten Emmi Feddersen und W. Burg von den Goldenen Buben Husum (4855) und Gisela Schulz und Manfred Henningsen, Husum/Sylt, die gemeinsam 4536 Punkte erspielen konnten.

## Albersdorfer Skatmeisterschaften 1998

(Albersdorf/ku) Am 1. Advent wurde die Albersdorfer Skatmeisterschaft ausgetragen. Es hatten sich insgesamt 114 Teilnehmer zum sportlichen Skatwettkampf eingefunden. Besondere Gäste waren 14 Teilnehmer des Skatklubs Joker 78 Kiel, die an diesem Wochenende ihr 20-jähriges Bestehen feierten. Nach zwei spannenden Serien zu je 48 Spielen konnten der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Manfred Trube, der 1. Vorsitzende Klaus Jordan und Turnierwart Gerd Pächtnatz folgende Sieger beglückwünschen: Sieger wurde der 1. Vorsitzende vom Veranstalter, Gerd Pächtnatz aus Albersdorf mit 3057 Punkten. Es folgten Hel-

mut Völtzke, St. Annen (2932), Detlef Lindemann, Schafstedt (2897), Klaus Mann, Brunsbüttel (2788), Horst Nöhrenberg, 1. Heider SC (2782). Als erfolgreichste Dame konnte Regina Vossgerau, Joker 78 Kiel mit 2516 Punkten ausgezeichnet werden. Den Mannschaftswettbewerb konnte der 1. SC Rantrum mit 9238 Punkten erreichen, gefolgt von Glückstadt (8983) und den Schleusenassen Brunsbüttel (8572). Den Mixed-Wettbewerb konnte das Duo H. Bürger und Bettina Wittke von Joker 78 Kiel mit 4554 Punkten, vor K. Jönnscheit/Regina Vossgerau, ebenfalls Joker 78 Kiel (5013) und Klaus Mann/Elfi Frieg, Brunsbüttel (4339).



Manfred Henningsen, 1. SC Sylt ruht sich ein wenig aus, er hatte alles im Griff

## Stefan Wegener von den Skatfüchsen

### Leck siegte in Marne

(Marne/Ku) Am 07.02.1999 wurden in Marne die Einzelmeisterschaften für Junioren, Jugendliche, Schüler und Bambini ausgetragen. Die Durchführung der Veranstaltung lag in den bewährten Händen von Dietmar Nagorny und erbrachte nach 3 Spielserien folgende Ergebnisse:

Junioren 1. Stefan Wegener, Skatfüchse Leck (4.605) 2. Jens Herbst, Skatfüchse Leck (3.338) 3. Sibylle Elvers, Had'n Lena Meldorf (3.289) 4. Tim Lütje, Karo-Hoch Nienbütte (3.284) 5. Corinna Iwersen, Skatfüchse Leck (2.534) Außerdem qualifizierten sich noch Jan Michalsky, Mathias Barthel beide Skatfüchse Leck.

Jugendliche 1. Inga Meier Karo 7 Marne (3.113), 2. Björn Harders Karo 7 Marne (2.834), 3. C. Wrobel Karo 7 Marne (2.832), 4. Finn Kannebier Karo 7 Marne (2.275) 5. Folko Sjuth Karo 7 Marne (1.596). Schüler: 1. Ulf Meier Karo 7 Marne (1.961) Bambini waren leider nicht am Start.



*Das engagierte Trio vom SC Rantrum. V. L. n. r. erkennen wir den Kassenwart Ernst Pätz, daneben den Spielwart Ernst Thomsen und dann der 1. Vorsitzende Johann (Hans) Kerth. Mitte Januar hatte dieser junge Club sein erstes Ranglistenturnier ausgerichtet, fast 150 Teilnehmer konnten die Verantwortlichen dort begrüßen, eine Zahl, mit der dort niemand gerechnet hatte.*

## Helene Kähler wurde 75 Jahre alt



Heide (KU/Jku) Am 08.02.1999 wurde unsere Skatschwester Helene Kähler aus Heide 75 Jahre alt. Helene Kähler, die in Ostpreußen geboren ist kam 1945 nach Dithmarschen und lebt seitdem in Heide. Im Jahre 1989 trat sie dem Skatklub "Raus und Gewonnen" bei, feiert also in diesem Jahr auch ihr zehnjähriges Vereins-jubiläum. In diesen 10 Jahren hat Sie eine Reihe von Erfolgen aufzuweisen. Sie war 6 mal vereinsbeste Dame, letztmalig 1998. Insgesamt 3 mal hat Sie einen Grand Ouvert gewonnen. 1993 begann Sie mit der Platzierung zweitbeste Dame beim St Annener Sommer-Pokal, eine ganze Reihe von Erfolgen, so wurde Sie anlässlich der Husumer Hafentage 1997 beste Dame und Gesamtdritte. 1998 war für sie ein besonders erfolgreiches Jahr. 1. Platz mit der Mannschaft bei den VG 22 Mannschaftsmeisterschaften in Bordesholm, 1. Platz ebenfalls mit der Mannschaft in Brunsbüttel und 1. Platz mit der Damenmannschaft bei der Kieler Woche. 2. Sieger wurde Sie schließlich bei der 24. Heider Stadtmeisterschaft. Auch im Mixed-Wettbewerb hat sie mehrmals vordere Plätze bei diversen Ranglistenturnieren erreichen können. Sie ist eine eifrige Spielerin, die trotz ihrer 75 Jahre auf fast jedem Ranglistenturnier oder größeren Preisskaten anzutreffen ist. Gemeinsam mit der über 80-jährigen Agnes Schmidt, ihrer Freundin und Clubkameradin ist sie stets eine gern gesehene Spielerin auf den Turnieren. Wer aber meint, man könne Helene um der Finger „wickeln“, der darf schon mal erleben, wie „bissig“ sie werden kann, denn auch so manch gestandener Skatspieler wird von ihr, wenn nötig, zur Reson gerufen und zurechtgewiesen. Liebe Helene, wir gratulieren nachträglich ganz herzlich, Dir persönlich alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin immer „Gut Blatt“ wünscht dir die gesamte Verbandsgruppe 22 Westküste S.-H. e. V.

**VOLVO V70 2.5 D**

**VOLVO**



**1060 KM SPASS UND KEINEN TROPFEN BENZIN VERBRAUCHT.**

Kein Wunder – mit seinem durchzugstarken, wirtschaftlichen Turbo-Diesel verbraucht der Volvo V70 2.5D gerade man 6,6l/100 km (nach Richtlinie 93/116/EG). Starten Sie zur Probefahrt.

**N O R D L A N D**

**A U T O M O B I L E**

Ihr **VOLVO** Vertragshändler

Hamburger Straße 140 · 25746 Heide · ☎ 0481 / 57 68 · Fax 57 61

# Einzelmeisterschaften der Verbandsgruppe Westküste in Elmshorn!

Zur Einzelmeisterschaft der VG 22 am 6./7.02.1999 konnte Präsident Werner Ruge die stattliche Anzahl von 171 teilnehmenden Herren, 48 Damen, 45 Senioren und 16 Junioren begrüßen. Er wünschte allen Teilnehmern viel Erfolg und Gut Blatt. Danach wurden alle Teilnehmer zu ehrlichem, fairem, nach den internationalen Skatregeln des DSKV geführten Spiel verpflichtet. Die Meisterschaft wird in 8 Serien zu 48 Spielen ausgetragen, wovon 5 Serien am Sonnabend (ab 9:00 h) und 3 Serien am Sonntag gespielt wurden. Nach den ersten 3 Serien wird nach bisher erzielter Rangfolge gesetzt. Für die Landesverbandseinzelmeisterschaft am 27./28.03.1999 in Brockstedt haben sich 46 Herren, 13 Damen, 15 Senioren qualifiziert. Zusätzlich qualifiziert sind Werner Böhm und Werner Ruge als Goldnadelträger des DSKV, sowie die Verbandsgruppenmeister/in des Jahres 1998, bei den Herren Michael Schulze (Eddelak), bei den Damen Inge Jacobs (Garding) und bei den Senioren Werner Dombrowski (Sylt). Bei den Junioren können 7 Teilnehmer entsandt werden und bei Jugendlichen, Schülern und Bambinos können alle teilnehmen.

## Die qualifizierten Spieler der VG 22 für die LVEM am 27./28.03.1999

Platz	Name/Verein	Punkte	Platz	Name/Verein1	Pkte
1	Paul Schacht, Elveshörn	9786	42	Reinhard Sötje, Itzehoe	8078
2	Jürgen Klement, Elveshörn	9423	43	Jürgen Kasper, Glückstadt	8070
3	Wolfgang Vogtmann, Sylt	9325	44	Dieter Kramer, Lunden	8061
4	Werner Treppner, St. Peter	9248	45	Lutz Lesekrug, Meldorf	8024
5	Jens Quilling, Itzehoe	9205	46	Willi Dethlefs, Heide	8004
6	Jörg Harder, Averlak	9070		<b>Damen</b>	
7	Detlef Bai, Krückau	9050	1	Elke Becker, Averlak	9207
8	Johann Bai, Elveshörn	8917	2	Margot Klement, Elveshörn	8996
9	Gerd Wulff, Viöl	8882	3	Carmen Joswig, Brunsbüttel	8916
10	Franko Hanelt, Marne	8864	4	Karin Lesekrug, Brunsbüttel	8582
11	Hermann Jensen, Husum	8816	5	Frauke Gosch, Pik As	8558
12	Johann Best, St. Michel	8746	6	Erika Prien, Husum	8469
13	Detlef Krohn, Elveshörn	8698	7	Magda Meusel, Meldorf	8395
14	Karl-Heinz Clausen, Husum	8696	8	Ida Latza, Husum	8356
15	Rainer Holte, Husum	8643	9	Gisela Schulz, Husum	8309
16	Peter Schmidt, Sylt	8637	10	Inge St.Johannis, Itzehoe	8285
17	Olaf Kock, Wilster	8636	11	Dörthe Müller, Elveshörn	8209
18	Bruno Schmooch, Albersdorf	8604	12	Elfi Frieg, Brunsbüttel	8155
19	Günther Fock, St. Peter	8597	13	Antje Möller, St. Peter	8010
20	Günter Siemer, Meldorf	8586		<b>Senioren</b>	
21	Kurt Völtzke, St. Annen	8577	1	Werner Böhm, Lola	7539
22	Dieter Sötje, Wilster	8543	2	Werner Wilhelm, Elveshörn	7499
23	Kurt Fröhlich, Sylt	8507	3	Martin Zessin, Wilster	7445
24	Dieter Matthiesen, Medelby	8417	4	Horst Schwantes, Elveshörn	7445
25	Rolf Bergin, Elveshörn	8402	5	Uwe Plackhüter, Nienbüttel	7304
26	Karl-Heinz Ingversen, Witzwort	8352	6	Hans-G. Ringeltaube, Elveshörn	7058
27	Erich Tonder, Elveshörn	8337	7	Werner Dombrowski, Sylt	6955
28	Werner Schmidt, Meldorf	8320	8	Julian Weckwert, Klein-Nordende	6905
29	Günter Haje, St. Michel	8316	9	Reiner Bröcker, 1. Heider	6736
30	Claus Clausen, Husum	8303	10	Horst Bewersdorff, Klein-Nordende	6566
31	Jörg Wamser, Glückstadt	8262	11	Hermann Christian, Friedrichstadt	6497
32	Carsten Nissen, Meldorf	8252	12	Leo Rofalski, Itzehoe	6470
33	Bernd Franke, St. Annen	8232	13	Martin Vogt, Leck	6409
34	Bernd Wegener, Leck	8202	14	Armin Helm, Tellingstedt	6248
35	Ronald St.Johannis, Friedrichstadt	8190	15	Karl Borchers, Marne	6244
36	Rolf Brandt, Meldorf	8159			
37	Siegfried Ubat, Itzehoe	8148			
38	Rudi Neumann, Albersdorf	8156			
39	Volker Eismann, St. Peter	8126			
40	Bernd Völtzke, St. Annen	8114			
41	Werner Tschischka, Wilster	8088			

Wollen wir hoffen, daß sich bei den Landeseinzelmeisterschaften in Brokstedt möglichst viele Spieler aus unserer Verbandsgruppe für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren können. Unsere besten Wünsche begleiten die Teilnehmer über die zwei Tage in Brokstedt.

# SC Rantrum richtete 1. Ranglistenturnier in der VG 22 aus !

Im 2. Jahr ihrer Zugehörigkeit zur Verbandsgruppe 22 im Skatverband Westküste richteten die Skatfreunde aus Rantrum am 16.01.1999 ihr erstes Ranglistenturnier aus. 1. Vorsitzender Hans Kerth konnte mit 143 Teilnehmern eine stattliche Anzahl von Skatspielern begrüßen, die sich dem Wettbewerb stellten. Hans Kerth bat vor dem Turnier, wie bei der VG 22 mittlerweile üblich, insbesondere die Raucher unter den Skatspielern, Rücksicht auf die nichtrauchenden Mitspieler zu nehmen. Im Einzel wurden folgende Sieger ermittelt.

## Einzelwettbewerb

- |                               |              |
|-------------------------------|--------------|
| 1. Michael Wittke , Schuby    | 3.191 Punkte |
| 2. Lorenz Carstensen , Viöl   | 2.958 Punkte |
| 3. Günter Otto , WikingerASSE | 2.815 Punkte |

## Mannschaft

- |                        |  |
|------------------------|--|
| 1. SC Schuby           | 10.744 Punkte (Olaf Dirksen, Michael Wittke, Hans-P. Carstensen, Süntje Müller-Lorenzen) |
| 2. SG Flensburg        | 9.085 Punkte (Erich Plamann, Peter Richtsen, Sieghart Templin, Harald Paulsen)           |
| 3. Brutk. Albersdorf 1 | 8.955 Punkte (Gerd Pächtnatz, Rudi Neumann, Bruno Schmach, Klaus Jordan)                 |
| 4. Skatfreunde Lunden  | 8.650 Punkte (Dieter Kramer, Dieter Kullbach, Hartmut Martens, Marika Martens)           |

Als beste Dame konnte sich Emmy Feddersen , Goldene Buben Husum mit 2.334 Punkten platzieren.

Sehr erfreulich die Feststellung , daß sich immer mehr Teilnehmerinnen des "schwachen" Geschlechts , als starke Gegnerinnen beweisen.

## Mixed

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 1. Goldene Buben Husum | 4.892 Punkte (G.Schulz, J. Lorenzen )             |
| 2. SC Schuby           | 4.852 Punkte (P. Carstensen, S. Müller-Lorenzen ) |
| 3. SC Schuby           | 4.647 Punkte (K. Lorenzen, M. Wittke)             |

## Verbandstag der VG 22 in Heide

Zu ihrem Verbandsgruppentag trafen sich im "Dithmarscher Reiter" 52 Delegierte und das Präsidium des Skatverbandes Westküste. Nach der Begrüßung und der Feststellung der Beschlußfähigkeit durch den Vizepräsidenten Uwe Krüger (Elmshorn) wurde durch den Präsidenten Werner Ruge (Heide) die Totenehrung vorgenommen.

W. Ruge berichtete über die Teilnahme am Deutschen Skatkongress in Halle/Saale und gab Erläuterungen zur Revision vor dem Bundesgericht für Finanzen wegen der angestrebten Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Skatsports. Der allgemeinen Einschätzung nach stehen die Chancen auf Anerkennung der Skatsportler nicht schlecht, es muß jedoch das Ergebnis der Revision abgewartet werden.

Wieder unter Leitung von "Vize" U.Krüger gaben die einzelnen Mitglieder des Präsidiums Berichte über ihre Resorts ab.

Schatzmeister Armin Helm (Tellingstedt) legte den Kassenbericht 1998 und den Kostenvoranschlag für 1999 vor, die vollste, uneingeschränkte Zustimmung fanden. Besonders zu erwähnen ist der für 1999 angesetzte , größere finanzielle Rahmen für die Jugendarbeit.

Spielleiter Dietmar Nagorny (Reher) teilte mit, daß sich 100 Herren und 18 Da-

men für eine Teilnahme zur Auspielung der Rangliste 1999 gemeldet haben und berichtet über weitere Veranstaltungen der Verbandsgruppe. Ligaobmann Hans-Jürgen Gehrke (Heide) berichtete über den Ligaspielbetrieb 1998 und gab einen Ausblick auf das Spieljahr 1999. Jugendleiter Boy Heimbökel (Husum) berichtete von den Jugend- und Schülermeisterschaften in Marne. Außerdem bat er alle Skatspieler um tatkräftige Unterstützung für die Jugendarbeit. Nach Behandlung und Erledigung von einigen Anträgen der verschiedenen Vereine, u.a. dem Antrag Raucher und Nichtraucher bei Skatveranstaltungen getrennt spielen zu lassen - hier beließ man es bei einem Appell an die Beteiligten aufeinander Rücksicht zu nehmen - konnte U. Krüger den Verbandsgruppentag beschließen.

Abschließend spielten alle Teilnehmer noch einen Preisskat über eine Serie zu 48 Spielen aus . Ergebnisse Preisskat Verbandsgruppentag

1. Johann Best, St. Michel , 1973,
2. Günter Siemer Had'n Lena Meldorf 1.749 ,3. Dietmar Nagorny Had'n Lena Meldorf 1.703, 4. Hans Walter Schnoor Brutkamp Albersdorf 1.462,
5. Volker Eismann St. Peter 1.451



*Keine Lose mehr im Topf, alles ausverkauft. Martin Baxa zieht Bilanz. Zwischen all den Geldscheinen fühlt er sich sichtlich „pudelwohl“. Statt Jägermeister „nur“ eine Flasche „Sylter Quelle.“*



*Hans-Jürgen Gehrke und D. Tölke bei der Abgabe der Mannschaftsstartkarten beim NF-Pokal auf Sylt*

**17. Eiderstedter Skattage 1999 vom 22. bis 24. Mai**

## 17. Gardinger Stadtmeisterschaft

*Öffentlicher Preisskat und Ranglistenturnier der VG 22*

Samstag, d. 22. Mai 1999 um 14.00 Uhr

Spiellokal: Holsteinischer Hof, Osterstr. 4 in Garding

Startgeld: Einzel 16,00 DM - Mannschaften 20,00 DM

1. Preis: 300 DM - 2. Preis 200 DM - 3. Preis 100 DM + Pokale

Pokale für die erfolgreichste Dame und den besten Juniorenspieler

- 3 Mannschaftspreise -

## 18. Ehepaar-Turnier

Sonntag, d. 23. Mai 1999 um 14.00 Uhr

Spiellokal: Schützenhaus

in St. Peter-Ording -Westmarken-

Startgeld: Je Ehepaar 30,00 DM

1. Preis: 200 DM 2. Preis 150 DM

3. Preis 100 DM + jeweils 1 Pokal

Pokale für die besten 10 Ehepaare und weitere

Geldpreise nach Beteiligung

Anmeldung: Hans Jacobs,

Lokert 11 in 25881 Tating

## 16. Kreuz- Pokal

Montag, 24. Mai 1999 um 14.00 Uhr

Spiellokal: Raststätte „Kreuz“ Tönning

Startgeld: 16,00 DM Einzel

20,00 DM Mannschaften

1. Preis: 200 DM, 2. Preis 150 DM

+ jeweils 1 Pokal

Weitere Preise nach Beteiligung

Bei allen 3 Veranstaltungen:

Spielmodus: 2 x 48 Spiele n. Regeln d. DSKV

Abreuzgeld: 1-3 verl. Spiele 1DM ab 4. verl. Spiel 2DM

Zu allen Turnieren wünschen wir eine gute Anreise

Treffpunkt

**Holsteinischer Hof**  
Frank Rosenlühf  
Bistro und Restaurant  
Osterstraße 4 in 25836 Garding  
Telefon 04862 - 202

- Das Klublokal des Gardinger SK -

Raststätte „Kreuz“ in Tönning

Friedrichstädter Chaussee

Tel. 04861-365

Saalbetrieb - preiswerter Mittagstisch

Parkplatz am Hause

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Hier sehen wir vier zufriedene Turnierteilnehmer beim diesjährigen Nordfriesland-Pokal vor den belegten Brötchen, von denen insgesamt über 1600 Stück geschmiert und belegt werden mussten



M. Mielke, rechts, ganz relaxed und locker, links erkennen wir H. Lembke, hier in einem stillen Gebet, obs geholfen hat, wußte zumindest er selbst ca. 4 Stunden später



Zum letzten mal in seiner Amtszeit als Präsident begrüßte Werner Ruge die Teilnehmer zur diesjährigen Verbandsgruppen Mannschaftsmeisterschaft in Olden-hütten bei Hademarschen. Im nächsten Jahr wird diese Aufgabe wohl sein desig-nierter Nachfolger Uwe Krüger aus Elmshorn wahrnehmen



Heinz Peter Andresen vom 1. SC Sylt in einem lockeren Gespräch mit Ulf Lütt aus Leck anlässlich des diesjährigen Nordfrieslandpokals in Wenningstedt. Ulf Lütt „spricht“ auch mit den Händen, seine hat Heinz-Peter gut „versteckt“.

## Öffentlicher Preisskat 1998

### SC „Had´n Lena“ Meldorf

### Ranglistenturnier des SKV Westküste

am Samstag, d. 01. Mai 1999 um 14.00 Uhr  
im Nindorfer Hof, Nindorf (vorm. Stange´s Gasthof)

Teilnehmer: offen für alle Skatspieler  
Spielmodus: 2 Serien á 48 Spiele  
nach den Regeln des DSKV  
Startgeld: 16,00 DM für Einzelspieler  
8,00 DM für Junioren  
20,00 DM zusätzlich für Mannschaften  
10,00 DM für Mixed-Paare  
Abrechnung: 1,00 DM pro verl. Spiel  
ab 4. verl. Spiel 2,00 DM

Preisgelder Einzel: 1. Preis **750 DM** & Wander-Pokal  
2. Preis 450 DM & Pokal  
3. Preis 300 DM & Pokal

Preisgelder Mannsch.: 1. Preis 320 DM & Wander-Pokal  
2. Preis 240 DM & Pokal  
3. Preis 160 DM & Pokal

Preisgelder Mixed: 1. Preis 120 DM & Pokale  
Weitere Preise nach Beteiligung  
Pokal für die erfolgreichste Dame

Voranmeldung für Mannschaftswettbewerb bitte an:  
Dietmar Nagorny, Viertstr. 2 in 25593 Reher, Tel. 04876-254  
Mannschaftskarten werden am Spieltag nur bis 13.45 Uhr  
ausgegeben

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und  
„Gut Blatt“



Hier gratuliert Walter Wohlenberg, re. seinem Nachfolger Peter Claußen zum neuen 1. Vorsitzenden des SC Schleusenasse Brunsbüttel

## Skat für einen guten Zweck

**Brunsbüttel (ku)** 84 Skatspieler trafen sich am 02.01.1999 zum ersten Dithmarscher Wohltätigkeits-Preisskat in Brunsbüttel. Gespielt wurde zugunsten des Wohn- und Pflegeheims für geistig und körperlich behinderte Menschen in Meldorf. Alexander Hirsch, Leiter des Heimes in Meldorf stellte fest, daß ohne Spendengelder keine Freizeiten mit Behinderten mehr durchzuführen sind. Insgesamt werden in Meldorf 60 Heimbewohner qualifiziert betreut, jedoch solle die Anzahl der Bewohner bis ins Jahr 2000 noch gesteigert werden. Die Skatspieler konnten mit einem Betrag von 1.115,- DM, als Erlös des Skatturniers ihren Anteil zu den Vorhaben des Heimes beitragen. Das Ergebnis des Turniers lautete wie folgt: 1. Dietmar Nagorny, Had'n Lena Meldorf, 2.769 Punkte, 2. Rolf Langkavel, St. Michaelisdonn, 2.716 Punkte, 3. Johann Best, St. Michaelisdonn, 2.660 Punkte, 4. Bernd Franke, SC St. Annen, 2.659 Punkte, 5. Gerd Pächtnatz, Brutkamp Albersdorf, 2.652 Punkte. Bei den Mannschaften gab es folgende Plazierungen: 1. Brutkamp Albersdorf 9.200 Punkte (Gerd Pächtnatz, H.-W. Schnoor, Werner Müller, Rudi Neumann), 2. Had'n Lena Meldorf 8.730 Punkte (Lutz Leseckrug, Rolf Brandt, Dietmar Nagorny, Günter Siemer), 3. Goldene Buben Husum 8.300 Punkte (Wiebke Schumacher, Jens Lorenzen, Claus Clausen, Gisela Schulz). Im Mixed siegten Dörte Ploog/Dietmar Nagorny mit 4.730 Punkte, vor Doris Brandenburg/Peter Clausen 4.380 Punkte und Giesela Schulz/Jens Lorenzen 4.210 Punkte.

## RL-Turnier SC „Langer Peter“ Itzehoe

Öffentlicher Preisskat im Rahmen der Itzehoer Woche 1998

**Termin:** Sonnabend, 15. Mai 1999 um 14.00 Uhr  
**Spielort:** Café Schwarz, Itzehoe - Breitenbutrger Str. 14  
**Spielmodus:** 2 Serien á 48 Spiele nach den DSKV Regeln  
**Startgeld:** 16,50 DM einschl. Kartengeld für Einzelspieler  
 7,50 DM Junioren, 20 DM Mannschaftsstartgeld  
**Abrechnung:** pro verl. Spiel 1 DM, ab 4. verl. Spiel 2 DM  
**Teilnehmer:** Frei für alle Skatspieler

**Preisgeld:** 1. Preis 300 DM u. Pokal  
 2. Preis 200 DM  
 3. Preis 100 DM  
 Weitere Preise nach Beteiligung,

sowie je 1 Pokal für die beste Dame u. den besten Junior

Preise für Mannschaften: Pokale und Geldpreise n. Beteiligung

## Einzel- u. Mannschafts-Wettbewerb

Allen Teilnehmern eine gute Anreise und „GUT BLATT“

## Sensationelle Serie in Elmshorn

*(Elveshörn/ku) Eine sensationelle Serie Die Mitspieler am Tisch hatten keine Chance. Allein von Spiel 19 bis 35 spielte er 11 von 13 möglichen Spielen. Auch in der 2. Serie des Abends legte er nochmals über 1.600 Punkte zu und erzielte somit in 2 Serien über 4.200 Punkte. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Ergebnis und Gut Blatt für die Zukunft!*

*(Elveshörn/ku) Eine sensationelle Serie spielte am 21.01.1999 der Elveshörner Skatspieler Erich Tonder. Mit sagenhaften 2.611 Punkten beendete er am Klubabend des SC Elveshörn die 1. Serie. Er gewann 21 Spiele und verlor 1 Spiel. Dabei erzielte er 1.401 Spielpunkte, die durch die Tischabrechnung noch auf 2.611 erhöht wurden.*

## 1974 - 25 Jahre 1. Heider Skatclub - 1999 25. Heider Stadtmeisterschaft

Großer Jubiläumspreisskat und Ranglistenturnier

Donnerstag, 13. Mai 1999 um 14.00 Uhr (Himmelfahrt)

Bürgerhaus Heide (1 Min. vom Marktplatz)

offen für alle Skatspieler

2 Serien á 48 Spiele nach Regeln des DSKV

Abreizgeld pro verl. Spiel 1 DM, ab 4. verl. Spiel 2 DM

1. Preis 700,00 DM-2. Preis 500,00 DM-3. Preis 300,00 DM  
weitere Preise nach Beteiligung

Ausspielung sämtlicher Startgelder

Ehrenpreise für die beste Dame und den besten Jugendlichen

## Einzel - Mannschaft - Mixed

Da begrenzte Teilnehmerplätze, wird um Anmeldung gebeten

- Harald Gerecke, Boßelweg 6 in 25746 Heide Tel u. Fax 0481-86726 -

Es wird in 2 Räumen, getrennt nach Raucher und Nichtraucher gespielt

## Funktionärsskat der VG 24 Lübeck

Es war eine schwierige Geburt. Skatspieler aus den Vorständen der Vereine der VG 24 zu motivieren, an diesem Funktionärsskatturnier teilzunehmen. Letztlich sagten 12 Teilnehmer zu, eine wahrlich geringe Teilnehmerzahl, letztlich erschienen lediglich 10 Spieler. Am 25. Februar wurde dann im Restaurant „Tribüne“ im Lübecker Lohmühlenstadion gespielt. Die beiden Qualifikationsplätze, die den Lübeckern zustanden, konnte sich nach 3 Serien Dieter Schlieter vom Skatclub Lubeca mit 4473 Punkten und Heiko Groth von den Munteren Buben mit 3501 Punkten erkämpfen. Platz 3 belegte Jürgen Hauck vom Skatclub Concordia Lübeck mit 2764 Punkten und qualifizierte sich somit als Ersatzmann

## Die Zünftigen Skatbrüder

Lübeck Der Skatclub „Die zünftigen Skatbrüder“ haben ihr Vereinslokal gewechselt. Ab sofort wird in der Gaststätte „Am Brink“ gespielt. Die genaue Anschrift lautet:

Gaststätte „Am Brink“  
Am Brink 11  
23564 Lübeck  
Tel.: 0451-795869

Der Clubabend findet nach wie vor montags um 19.45 Uhr statt. Kontaktadresse ist:

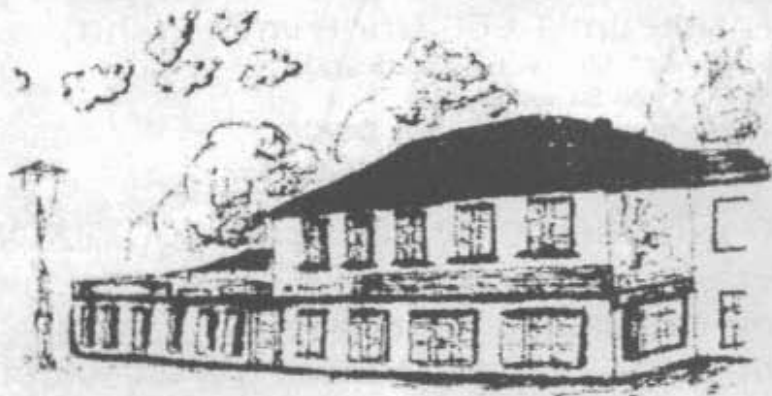
Jörg Bröcker, Hohelandstr. 55  
in 23564 Lübeck, Tel. 0451-796526

## Uwe Schäfer wurde VG Meister 1999 34 Herren, und je 11 Damen und Senioren für die LV EM qualifiziert

**Lübeck (JH)** Am 6. und 7. Februar 1999 wurden im Landhaus Hamberge die diesjährigen Einzelmeisterschaften der VG Lübeck ausgetragen. Es nahmen insgesamt 239 Skatspieler und -innen an diesem Mammturnier teil. 132 Herren, 40 Damen, 42 Senioren, 7 Jugendliche und 18 Schülerinnen und Schüler reizten um die Qualifikationsplätze. Nach 8 spannenden Serien standen dann am Sonntag die Sieger und Qualifikanten fest. Bei den Herren konnten sich 34 Spieler für die Landeseinzelmeisterschaften qualifizieren. Es siegte mit sehr guten 10031 Punkten Uwe Schäfer von den Munteren Buben Malente. Es folgten H. Schultz „Mit Vieren Bargtheide“ (9858), Rainer Bodle, Cocker Eutin (9628), Kay Rebiger, 1. SC Grevesmühlen (9498), Bernhard Bellmer, Freischütz Eutin (9464), Oliver Linges, Lubeca (9434), Klaus-Jürgen Darbow, Trave-Buben (9074), Sascha Lühr, Schlutup (9066), Reinhard Schick, Delingsdorf (9061), Klaus Bröcker, Zünftige Skatbrüder (9003), Klaus Holstein, Lubeca (8937), Dieter Saedler, Nusser Buben (8923), Nico Rimkus, Peter Pan (8875), Jürgen Hauck, Concordia HL (8845), Karl Martens, Siebenbäumen (8766), Günter Annasch, Sereetz (8758), Uwe Jens Rix, Zünftige Skatbrüder (8744), Joachim Linke, Mit Vieren Bargtheide (8678), Wolfgang Raeder, TSV Neustadt (8598), Jörg Bröcker, Zünftige Skatbrüder (8581), Willi Kopisch, Ulenspiegel Mölln 88574, Walter Meyenborg, Zünftige Skatbrüder (8560), Frank Lingens, Muntere Buben (8529), Carsten Aßmus, Mit Vieren

Bargtheide (8528), Christian Kase, Mit Vieren Bargtheide (8527), Heiko Groth, Muntere Buben (8500), Thorsten Großmann, Cocker Eutin (8462), Horst Krüger, Nusser Buben (8435), Helmut Henne, Holstentor HL (8423), Raimo Gönemann, Holstentor HL (8404), Carlo Philipps, Mit Vieren Bargtheide (8352), Gerhard Muus, Falkenfelder SC (8350), Manfred Schütt, Cocker Eutin (8316) und Oliver Klutt, Holstentor HL (8272). Hans Ulrich Heinath, Jan Maaß, H. Grube, Rolf Janenz, Michael Caleschi und Dettlef Becker sind die Aufsteiger, falls von den Qualifikanten jemand ausfällt. Bei den Damen konnten sich Gisela Linke Peitz, Mit Vieren Bargtheide mit insgesamt 8989 Punkten durchsetzen. Auf den weiteren Plätzen folgten Renate Hauck, Concordia HL (8822), Annemarie v. d. Ahe, Concordia (8660), Claudia Koop, Muntere Buben (8627), Liesel Frank, Concordia (8540), Angelika Severin, Freischütz Eutin (8261), Karin Worms, Cocker Eutin (8259), Ellen Blanke, Cocker Eutin (7953), Gertrud Westphal, Segeberg (7918), Inge Steffen, Malenter Buben (7830) und Kathleen Fischer, Trave Buben (7778). Ersatzspielerinnen für die LVEM sind Renate Hübner, Andrea Müller und Gisela Teich. Bei den Senioren siegte Gerhard Ruddies aus Neustadt mit 7158 Punkten. Es folgten Willy Kardoll, 7091, Siegfried Witt (6485), Otto Benz (6456), Helmut Engel (6317), Egon Brocks (6275), H. teejem (6234), Jürgen Schwabel (6149), Horst Burmann (6110), H. Behnke (6033) und Willi Richter (6010).

# Landhaus Hamberge



Thorsten Hauck &  
Cornelia Funck

Stormarnstraße 14  
23619 Hamberge

Tel 0451 / 899 71 10  
Fax 0451 / 899 71 20

Vor den Toren Lübecks – direkt an der B 75 – liegt unser Haus.

Angenehmes Ambiente, erlesene Speisen und Getränke laden zum Verweilen ein.

**Restaurant - Kaminzimmer - Festsaal - Kegelbahnen**

Wir richten Ihr schönstes Fest aus. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern!



# Fischhandels-gesellschaft

## Oldörp & Co mbH

Räucherei \* Feinkost \* Groß- und Einzelhandel

Rose 16 · 23570 Lübeck-Travemünde

Wir liefern täglich  
frisch aus den  
Gärten der Welt

**E.B.L.**

**-Gemüse GmbH**

Obst, Südfrüchte  
Kartoffeln - auch geschält  
Gemüse - auch geraspelt

Daimlerstraße 20  
23617 Stockelsdorf

☎ (04 51) 4 99 30 26-27, Fax (04 51) 4 99 30 28



Getränke Fachhandel - Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn -

# PREY

## GETRÄNKE

PREY Getränke GmbH Gutenbergring 30

Tel. (040) 52 88 82-0 · Fax (040) 5 23 50 50

## S & K Klimatechnik

BERATUNG · VERKAUF · EINBAU · LEASING

2400 Lübeck 1 · Dornestraße 56-58 · Telefon 04 51 / 86 47 44

Gutes Klima  
hat Telefon



Klimaanlagen · Lüftungsanlagen · Dunstabzugshauben  
Befeuchtung Entfeuchtung · Klimageräte · für Industri-, Büro-,  
Verkaufsräume und Haushalt · Klimageräte für EDV-Räume  
Kompakt-Klimageräte · Split-Klimageräte ·  
Multi-Split · Klimaschränke · Dachklimageräte ·  
Schwimmbadentfeuchter · Befeuchter/Entfeuchter



04 51 /  
8 72 80-0

Carrier-Vertragshändler

Carrier

## SC Schlutup verteidigt den Wanderpokal beim Delingsdorfer SV

Helmut Martin siegte im Einzel

109 Teilnehmer, davon 17 Damen kamen am 30. Januar nach Delingsdorf. Es wurden 2 Serien à 48 Spiele nach den Regeln des DSKV gespielt. 14 Mannschaften kämpften um den **DSV Wanderpokal von 1987**. Der SC Schlutup, Sieger von 1998, gewann auch in diesem Jahr das Turnier. Monika, Kirstin und Gerd Grunow, komplettiert von Hans Schoenfeld erreichten 9666 Punkte. Carlo Philipps, Olle Hoyer, Gisela Teich und Martin Matz, "Mit Vieren Bargtheide" mußten sich mit nur 18 Zählern weniger geschlagen geben. Den 3. Platz belegten mit 88836 Punkten „Vier Lübecker Asse“ (Klaus Darmer, Klaus Dalbow, Jürgen Hauck und Wolfgang Muus). Als Sieger der Einzelwertung konnte der nicht-organisierte Helmut Martin mit 3485 Punkten einen Schinken und einen Pokal mit nach Hause nehmen. Es folgten Monika Grunow, Schlutup (3038), Hr. Gounemann, oh. Verein (3013), Klaus Darmer, Holstenior (2956) und Carlo Philipps, „Mit Vieren“ Bargtheide (2879).

Die Spartenleitung hatte den sportlichen Ablauf des Turniers wieder fest im Griff, für das leibliche Wohl der Gäste war auch in diesem Jahr wieder bestens gesorgt. Am Schluß der Veranstaltung war noch einmal viel Lob für alle Beteiligten und Helfer von den Teilnehmern zu hören.

## Verstopfte Abflußrohre ? Rohrreinigung ? Fettabscheiderverwertung ? \*

Ihre Fachfirma in Norddeutschland

# aktiv

WIR  
SIND  
aktiv!

## Kanal-Rohr-Service

Ihr Partner für  
Kommune – Industrie – Gewerbe – Haushalt

Zu erreichen unter:

Hamburg	Lübeck	Kiel	Neumünster	Schwerin
44 39 73	86 32 50	68 68 83	41585	3 26 00 99

Zentralruf (0 18 02) 86 87 88 (0,12 DM pro Anruf)

\* Fettabscheiderverwertung in Kooperation mit der Firma:



Zertifiziert nach EN ISO 9002  
Entsorgungsfachbetrieb nach KrW-/AbfG

praktizierter Umweltschutz

## Pokalvertrieb W. Krüger

Reepschlägerstr. 11  
**23556 Lübeck**  
Tel. 0451 / 89 80 05  
Fax 0451 / 89 73 750  
Mo. – Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr

**QUALITÄT IST UNSER MOTTO!**



## Pokale, Sport und Ehrenpreise, Zinnteller Zierteller, Urkunden, Gravuren

Bitte rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns am besten in unseren Geschäftsräumen

Seine geliebten Karten legte er unerwartet  
und für immer aus der Hand

## Horst Wagener

1935 - 1999

Für Horst war das Skatspiel eine große Leidenschaft. In den 19 Jahren seiner Vereinszugehörigkeit hat er im und für unseren Club sehr schöne Erfolge erzielen können.

Mehrere Jahre wirkte er im Vorstand mit.

Horst erfreute sich bei vielen großer Beliebtheit.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren

**Mitglieder und Vorstand  
vom 1. Heider SC v. 1974  
Harald Gerecke, 1. Vors.**

Der Skatclub Elveshörn hat innerhalb eines Monats zwei  
seiner Gründungsmitglieder durch Tod verloren.

Am 13. Dezember 1998 verstarb

## Georg Hansen

Er wurde 70 Jahre alt und erst kürzlich mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Er spielte 508 Serien bei den Klubmeisterschaften und wurde am 7. 11. 1996 für seine 500. Serie ausgezeichnet. Vielen Skatspielern war er als langjähriger Bürgervorsteher der Stadt Elmshorn bekannt, in dessen Eigenschaft er dann auch alle Teilnehmer beim Flora-Pokal begrüßte.

**Der Skatclub Elveshörn wird sein  
Andenken stets in Ehren bewahren.**

**Mitglieder und Vorstand  
SC Elveshörn**

Der 1. Skatclub Sylt trauert um seine Skatschwester

## Herma Peters

Herma verstarb am 12. Febr. 1999  
im Alter von nur 54 Jahren.

Ihr Tod hat uns tief erschüttert.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Mitglieder und Vorstand  
des 1. Skatclub Sylt e. V.**

Nach schwerer Krankheit verstarb unser  
Gründungsmitglied

## Hermann Pauls

geb. 14. 10. 19 gest. 14. 02. 99

Wir verlieren einen guten Skatfreund, der immer bereit  
war, auf den Turnieren mitzuspielen.

Hermann wird im Klubgeschehen fehlen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen

**Vorstand und Mitglieder  
1. Skatclub Silberstedt**

Am 11. Januar 1999 verstarb im 74. Lebensjahr

## Johannes Henning

Er spielte 602 Serien bei den Klubmeisterschaften und wurde im April 1986 für seine 500. Serie ausgezeichnet. In der Ewigentabelle der aktiven Mitglieder belegt er den 1. Platz. 1977 wurde er Klubmeister.

Auch Johannes war schon seit längerer Zeit erkrankt, so daß er am aktiven Vereinsleben nicht mehr teilnehmen konnte.

**Der Skatclub Elveshörn wird sein  
Andenken stets in Ehren bewahren.**

**Mitglieder und Vorstand  
SC Elveshörn**

## Skat-Journal

Ausgabe	2/99 - 07. 05. 99 - Redaktionsschluß	24. 04. 99
Ausgabe	3/99 - 25. 06. 99 - Redaktionsschluß	12. 06. 99
Ausgabe	4/99 - 30. 07. 99 - Redaktionsschluß	17. 07. 99
Ausgabe	5/99 - 08. 10. 99 - Redaktionsschluß	24. 11. 99
Ausgabe	6/99 - 26. 11. 99 - Redaktionsschluß	13. 11. 99

# Ihr Berater beim Sterbefall informiert

### Sterbegeld

Das Sterbegeld für die Mitglieder gesetzl. Krankenkassen ist gekürzt auf 2100,- DM. Neuversicherte erhalten kein Sterbegeld. Wir bieten Ihnen eine Sterbegeldversicherung über die Nürnberger Lebensversicherungs AG an.

- \* ohne bürokratischen Aufwand
- \* ohne Gesundheitsfragen
- \* mit anteiliger Überschußbeteiligung
- \* Aufnahme bis zum 80. Lebensjahr



**Kuratorium  
Deutsche Bestattungskultur e.V.  
Bonn**

### Vorsorge

Vorsorge heißt: Selbst bestimmen  
Vorsorge heißt: Notwendiges regeln  
Vorsorge heißt: Verantwortung in eigener Sache  
Vorsorge heißt: Entlastung der Angehörigen  
Eine wichtige Entscheidung, wir beraten Sie fachgerecht.

## Petersdotter

**Bestattungen**  
24211 Preetz, Kirchenstr. 64-66  
Telefon ( 0 43 42) 23 65  
24223 Ralsdorf, Bahnhofstr. 54  
Telefon (0 43 07) 63 50

### Alles in einer Hand

Erdbestattungen auf allen Friedhöfen  
Feuerbestattung  
Seebestattung  
Überführung In- und Ausland  
Umbettungen  
Bestattungsvorsorge  
Trauerfloristik  
Grabmale  
Dienstleistungen

## Fieroh

**Bestattungen**  
24306 Plön, Gänsemarkt 12  
Telefon (0 45 22) 22 85

# Der SKAT Reisedienst

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

## Malediven

Perlen im Indischen Ozean



## Dom. Rep.

All inclusive in der Karibik

Diese Skat-Fernreise ist eine sehr gute Möglichkeit ein weiteres Traumziel kennenzulernen - sicher geführt und optimal betreut.

Mein Besuch der Insel übertraf meine hohen Erwartungen. Bereits am Bootssteg präsentierten sich unglaublich viele farbenprächtige Fische im kristallklaren, flachem, türkisfarbigem Wasser. Die Insel selbst ist ein wunderschöner, gepflegter, tropischer Garten und das 5\* Hotel mit seiner erstklassigen Struktur, den reichhaltigen, leckeren Büffets und dem abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm garantiert auch dem verwöhnten Gast einen unvergeßlich schönen Urlaub mitten im Naturparadies.



Die Hauptstadt(insel) Male ( 60000 Einw.) ist mit dem Schnellboot in wenigen Minuten zu erreichen und auch mindestens einen Bummel wert. Sogar zu Fuß - durch das seichte Wasser - lassen sich 3 Nachbarinseln besuchen.

Diese Reise wird Sie genau so begeistern wie mich und auch sicherlich zu Ihren Traumreisen zählen.

Kommen Sie mit!

Ihr Norbert Uerz

### Unserer Programm SKATREISEN 1999

**15.4.99** Die Skat-Fernreise in die **Dominik. Republik** im 4\***LTI**-Hotel SOL DE PLATA BEACH RESORT  
2 Wochen **ALL INCLUSIV** ab DM **2.430,-**

**18.4.99** Die Skat-Fernreise auf die **Malediven** im 5\***LTI**-Hotel PARADISE ISLAND RESORT  
2 Wochen mit **Vollpension** ab DM **2.499,-**

**18.5.99** Die kleine Skatreise nach **Tunesien** im 4\***LTI**-Hotel HAMMAMET GARDEN  
2 Wochen mit **Halbpension** ab DM **1.199,-**

**7.6.99** Die 'klein aber fein' Skatreise nach **Fuerteventura** im 4\***LTI**-Hotel ESQUINZO BEACH  
2 Wochen mit **Halbpension** ab DM **1.799,-**

**21.10.99** Die GROSSE Skatreise nach **Rhodos** im 3\*-**Esperides** Beach, 4\***Olympos**, 4\*+**Esperos** Palace und -Village  
2 Wochen mit **Halbpension** ab DM **1.159,-**

**11.11.99** Die kleine Herbst-Skatreise nach **Ägypten** im 4\***LTI**-Hotel SULTAN BEACH RESORT  
2 Wochen mit **Halbpension** ab DM **1.399,-**

**Alle Skatreisen - wie immer - mit unserem KOMPLETT-Programm**

**KARIBIK PUR.** Bereits 1997 tummelten sich über 330 Skat- und Reisefreunde an der PLAYA DORADA in der Dominikanischen Republik. Am feinen, weißen Sandstrand unter rauschenden Palmen läßt es sich prima 'aushalten'. Touristisch gut erschlossen präsentiert sich die Insel dem Badeurlauber als abwechslungsreiches Paradies für Leib und Seele. Noch heute finden wir in Puerto Plata und in der Altstadt von Santo Domingo Bauten aus der kolonialen Vergangenheit.

Unser 4 Sterne-ALL INCLUSIVE-Hotel (ebenfalls ein Haus der deutsch. LTI-Gruppe) liegt zwischen Sosua und Cabarete direkt am Strand.



Faulenzen und sonnen am Strand oder im tropischen Hotelgarten, baden im Meer oder in den Süßwasser-Pools, Ausflüge unternehmen oder Karten spielen, die Möglichkeiten zum erholsamen und geselligem Zeitvertreib sind vielfältig, - und auch lecker: das erstklassige **ALL INKLUSIVE**-Programm verwöhnt Sie den ganzen Tag mit leckeren Speisen und Getränken, - soviel Sie wollen! Guten Appetit.

Ihr Norbert Uerz

Wir spielen: Skat - Rommé - Kniffel - Charlie - Bingo

Prospekt und Information ☎ 05252 - 53310

Uerz & Rakers, An der Böhke 26, 33175 Bad Lippspringe, Fax 05252 - 53304